UNIQA

gemeinsam besser leben



Ahead of Plan

UNIQA 3.0 Growing Impact

Konzernkennzahlen

Angaben in Millionen Euro	1–6/2026	1–6/2025	Veränderung
Verrechnete Prämien[1)]	**4.924,2**	**4.397,2**	**12,0 %**
davon Schaden- und Unfallversicherung	3.163,3	2.723,2	16,2 %
davon Krankenversicherung	875,3	811,3	7,9 %
davon Lebensversicherung	885,6	862,7	2,6 %
Verrechnete Prämien[1)]	**4.924,2**	**4.397,2**	**12,0 %**
davon UNIQA Österreich	2.591,1	2.486,7	4,2 %
davon UNIQA International	1.823,0	1.705,9	6,9 %
Versicherungstechnische Erträge	**3.773,8**	**3.498,8**	**7,9 %**
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.482,9	2.337,2	6,2 %
davon Krankenversicherung	816,7	731,4	11,7 %
davon Lebensversicherung	474,2	430,2	10,2 %
Versicherungstechnische Erträge	**3.773,8**	**3.498,8**	**7,9 %**
davon UNIQA Österreich	2.101,3	1.947,0	7,9 %
davon UNIQA International	1.595,1	1.501,3	6,2 %
davon Rückversicherung	758,3	694,7	9,2 %
davon Konsolidierung	–680,8	–644,1	5,7 %
Versicherungstechnische Aufwendungen	**–3.325,9**	**–3.065,7**	**8,5 %**
davon Schaden- und Unfallversicherung	–2.189,7	–2.063,1	6,1 %
davon Krankenversicherung	–764,2	–677,5	12,8 %
davon Lebensversicherung	–372,0	–325,1	14,4 %
Versicherungstechnische Aufwendungen	**–3.325,9**	**–3.065,7**	**8,5 %**
davon UNIQA Österreich	–1.859,2	–1.748,4	6,3 %
davon UNIQA International	–1.379,1	–1.262,5	9,2 %
davon Rückversicherung	–623,4	–580,5	7,4 %
davon Konsolidierung	535,8	525,7	1,9 %
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–88,1	–54,7	61,1 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	**359,9**	**378,4**	**–4,9 %**
Kapitalanlageergebnis	586,7	400,0	46,7 %
Finanzergebnis	**176,4**	**88,2**	**100,0 %**
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis	**–174,6**	**–133,8**	**30,5 %**
Operatives Ergebnis	**361,7**	**332,8**	**8,7 %**
Ergebnis vor Steuern	**326,5**	**295,5**	**10,5 %**
Periodenergebnis	258,6	232,0	11,5 %
Konzernergebnis	**258,4**	**232,5**	**11,1 %**
Combined Ratio (netto nach Rückversicherung)	91,6 %	90,5 %	–
Verwaltungskostenquote	14,8 %	14,8 %	–
Return on Equity (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	16,3 %	15,7 %	–

[1)] Inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (Zahlen gemäß lokaler Rechnungslegung)

Angaben in Millionen Euro	30.6.2026	31.12.2025	Veränderung
Kapitalanlagen	**22.162,5**	**21.063,6**	**5,2 %**
Eigenkapital	**3.275,4**	**3.063,8**	**6,9 %**
Vertragliche Servicemarge (CSM)	**6.316,5**	**5.879,3**	**7,4 %**
Bilanzsumme	**30.262,6**	**29.047,9**	**4,2 %**

Brief des CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen im Namen des Vorstandsteams über ein sehr erfreuliches erstes Halbjahr 2026 berichten zu dürfen, in dem UNIQA ein um 10,5 Prozent erhöhtes Ergebnis vor Steuern von 326,5 Millionen Euro erwirtschaftet hat (nach 295,5 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2025). Die Earnings per Share (EPS) stiegen um 11,1 Prozent von 0,76 Euro auf 0,84 Euro.

Die verrechneten Prämien (inklusive Sparanteilen) – sie sind nicht Teil der IFRS-9/17-Berichterstattung – sind um 12,0 Prozent auf 4.924,2 Millionen Euro gewachsen. Unser Versicherungsumsatz – die versicherungstechnischen Erträge – ist um 7,9 Prozent auf 3.773,8 Millionen Euro gestiegen, wozu alle Sparten und Segmente beigetragen haben: Die Schaden- und Unfallversicherung hat um 6,2 Prozent, die Krankenversicherung um 11,7 Prozent und die Lebensversicherung um 10,2 Prozent zugelegt. In Österreich stieg der Versicherungsumsatz um 7,9 Prozent, in den internationalen Gesellschaften um 6,2 Prozent.

Das versicherungstechnische Ergebnis lag mit 359,9 Millionen Euro leicht unter dem Vorjahreswert. Die Combined Ratio (netto nach Rückversicherung) in der Schaden- und Unfallversicherung blieb mit 91,6 Prozent weiterhin auf einem sehr guten Niveau. Dafür sind auch 2026 unser starkes Wachstum, hohe Disziplin im Underwriting sowie erneut geringe Belastungen durch Naturkatastrophen verantwortlich. Die Verwaltungskostenquote blieb mit 14,8 Prozent stabil.

Das Kapitalanlageergebnis stieg aufgrund der Erholung der Kapitalmärkte im zweiten Quartal 2026 um 46,7 Prozent auf 586,7 Millionen Euro – insbesondere mit der positiven Performance aus Aktien waren wir sehr zufrieden. Infolgedessen verdoppelte sich das Finanzergebnis von 88,2 Millionen Euro auf 176,4 Millionen Euro. Die Solvenzquote blieb stabil bei 271 Prozent.

Sehr geehrte Damen und Herren, unser erstes Halbjahr 2026 ist mit einem Ergebnis vor Steuern von 326,5 Millionen Euro sehr zufriedenstellend verlaufen. In den verbleibenden Monaten des Jahres bleibt unser Fokus auf der Stärkung des versicherungstechnischen Kerngeschäfts. In Österreich stehen die nachhaltige Verbesserung von Profitabilität und Effizienz sowie der Ausbau unseres Krankenversicherungsgeschäfts im Mittelpunkt. In unseren CEE-Märkten konzentrieren wir uns auf beschleunigtes, profitables Wachstum und erwarten ein über dem BIP liegendes Prämienwachstum.

Vor diesem Hintergrund sind wir zuversichtlich, unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2026 zu erreichen, und bekräftigen unseren Ausblick: Vorbehaltlich außergewöhnlich negativer Auswirkungen durch Naturkatastrophen oder Kapitalmarktverwerfungen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2026 ein Ergebnis vor Steuern zwischen 540 Millionen und 570 Millionen Euro.

Darüber hinaus bestätigen wir unsere Zielausschüttungsquote von 50 bis 60 Prozent und dadurch die progressive und attraktive Beteiligung unserer Aktionärinnen und Aktionäre an unserer erfolgreichen Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Brandstetter

CEO UNIQA Group

Wien, im August 2026

Konzernlagebericht

- **VERRECHNETE PRÄMIEN (INKLUSIVE SPARANTEILEN) STIEGEN IM 1. HALBJAHR 2026 UM 12,0 PROZENT AUF 4.924,2 MILLIONEN EURO**
- **VERSICHERUNGSTECHNISCHE ERTRÄGE UM 7,9 PROZENT AUF 3.773,8 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**
- **COMBINED RATIO (NETTO) AUF EINEM SEHR GUTEN NIVEAU VON 91,6 PROZENT**
- **KAPITALANLAGEERGEBNIS BEI 586,7 MILLIONEN EURO**
- **ERGEBNIS VOR STEUERN AUF 326,5 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**

UNIQA Group

Prämienentwicklung

Die verrechneten Prämien der UNIQA Group inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung stiegen im 1. Halbjahr 2026 um 12,0 Prozent auf 4.924,2 Millionen Euro (1–6/2025: 4.397,2 Millionen Euro). Insbesondere die Schaden- und Unfallversicherung und die Krankenversicherung, aber auch die Lebensversicherung trugen zu diesem sehr erfreulichen Wachstum bei.

Die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 um 16,2 Prozent auf 3.163,3 Millionen Euro (1–6/2025: 2.723,2 Millionen Euro). In der Krankenversicherung stiegen sie um 7,9 Prozent auf 875,3 Millionen Euro (1–6/2025: 811,3 Millionen Euro). In der Lebensversicherung erhöhten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung um 2,6 Prozent auf 885,6 Millionen Euro (1–6/2025: 862,7 Millionen Euro).

Das verrechnete Prämienvolumen inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich erhöhte sich im 1. Halbjahr 2026 um 4,2 Prozent auf 2.591,1 Millionen Euro (1–6/2025: 2.486,7 Millionen Euro). Im Segment UNIQA International erhöhte es sich um sehr erfreuliche 6,9 Prozent auf 1.823,0 Millionen Euro (1–6/2025: 1.705,9 Millionen Euro).

Entwicklung der versicherungstechnischen Erträge

Die versicherungstechnischen Erträge der UNIQA Group stiegen im 1. Halbjahr 2026 um 7,9 Prozent auf 3.773,8 Millionen Euro (1–6/2025: 3.498,8 Millionen Euro). Sowohl die Schaden- und Unfallversicherung als auch die Krankenversicherung und die Lebensversicherung trugen zu diesem guten Wachstum bei.

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM) belief sich auf 192,9 Millionen Euro (1–6/2025: 183,2 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Erträge in der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 um 6,2 Prozent auf 2.482,9 Millionen Euro (1–6/2025: 2.337,2 Millionen Euro).

In der Krankenversicherung stiegen die versicherungstechnischen Erträge im Berichtszeitraum um 11,7 Prozent auf 816,7 Millionen Euro (1–6/2025: 731,4 Millionen Euro). Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 20,1 Prozent auf 69,6 Millionen Euro (1–6/2025: 58,0 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 um 10,2 Prozent auf 474,2 Millionen Euro (1–6/2025: 430,2 Millionen Euro). Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge wuchs ebenfalls um 2,7 Prozent auf 115,3 Millionen Euro (1–6/2025: 112,3 Millionen Euro).

Entwicklung der versicherungstechnischen Aufwendungen

Die versicherungstechnischen Aufwendungen der UNIQA Group erhöhten sich im 1. Halbjahr 2026 um 8,5 Prozent auf 3.325,9 Millionen Euro (1 – 6/2025: 3.065,7 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 6,1 Prozent auf 2.189,7 Millionen Euro (1 – 6/2025: 2.063,1 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) verringerte sich daher geringfügig auf 88,2 Prozent (1 – 6/2025: 88,3 Prozent). Die Combined Ratio (netto nach Rückversicherung) erhöhte sich hingegen leicht auf 91,6 Prozent (1 – 6/2025: 90,5 Prozent).

In der Krankenversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2026 um 12,8 Prozent auf 764,2 Millionen Euro (1 – 6/2025: 677,5 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 14,4 Prozent auf 372,0 Millionen Euro (1 – 6/2025: 325,1 Millionen Euro).

Die Gesamtkostenquote – das Verhältnis der direkten und indirekten Kosten zu den versicherungstechnischen Erträgen – verringerte sich auf 30,8 Prozent (1 – 6/2025: 31,1 Prozent). Die Verwaltungskostenquote blieb im 1. Halbjahr 2026 stabil bei 14,8 Prozent (1 – 6/2025: 14,8 Prozent).

Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 auf – 88,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 54,7 Millionen Euro).

Versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis der UNIQA Group sank im 1. Halbjahr 2026 um 4,9 Prozent auf 359,9 Millionen Euro (1 – 6/2025: 378,4 Millionen Euro).

Finanzergebnis

Der Kapitalanlagebestand der UNIQA Group (einschließlich als Finanzinvestition gehaltener Immobilien, nach der Equity-Methode bilanzierter Finanzanlagen und sonstiger Kapitalanlagen) erhöhte sich zum 30. Juni 2026 gegenüber dem letzten Bilanzstichtag auf 22.162,5 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 21.063,6 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2026 vor allem aufgrund der Erholung der Kapitalmärkte im 2. Quartal 2026 auf 586,7 Millionen Euro (1 – 6/2025: 400,0 Millionen Euro).
Das Finanzergebnis erhöhte sich daher auf 176,4 Millionen Euro (1 – 6/2025: 88,2 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug in den ersten sechs Monaten 2026 247,2 Millionen Euro (1 – 6/2025: 18,7 Millionen Euro).

Nicht versicherungstechnisches Ergebnis

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis betrug im 1. Halbjahr 2026 – 174,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 133,8 Millionen Euro). Die sonstigen Erträge stiegen dabei um 13,6 Prozent auf 257,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 226,8 Millionen Euro), während sich die sonstigen Aufwendungen um 19,8 Prozent auf 432,2 Millionen Euro erhöhten (1 – 6/2025: 360,6 Millionen Euro).

Ergebnis vor Steuern

Das operative Ergebnis erhöhte sich vor allem aufgrund des gestiegenen Finanzergebnisses um 8,7 Prozent auf 361,7 Millionen Euro (1 – 6/2025: 332,8 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern der UNIQA Group stieg dementsprechend um 10,5 Prozent auf 326,5 Millionen Euro (1 – 6/2025: 295,5 Millionen Euro).

Das Periodenergebnis belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 auf 258,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 232,0 Millionen Euro). Das Konzernergebnis (den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil des Periodenergebnisses) erhöhte sich um 11,1 Prozent auf 258,4 Millionen Euro (1 – 6/2025: 232,5 Millionen Euro). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,84 Euro (1 – 6/2025: 0,76 Euro).

Die annualisierte Eigenkapitalrentabilität (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) betrug im Berichtszeitraum 16,3 Prozent (1 – 6/2025: 15,7 Prozent).

Eigenkapital und Bilanzsumme

Das den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbare Eigenkapital erhöhte sich per 30. Juni 2026 auf 3.275,4 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 3.063,8 Millionen Euro). Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss beliefen sich auf 121,2 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 101,0 Millionen Euro). Die Konzernbilanzsumme stieg per 30. Juni 2026 auf 30.262,6 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 29.047,9 Millionen Euro).

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Die vertragliche Servicemarge erhöhte sich per 30. Juni 2026 auf 6.316,5 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 5.879,3 Millionen Euro). Hauptgrund für diese Entwicklung waren – neben dem Beitrag durch das Neugeschäft – positive Auswirkungen, die sich aus dem wirtschaftlichen Umfeld vor allem in Österreich ergaben. In der Krankenversicherung stieg die CSM auf 4.202,8 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 3.919,8 Millionen Euro) und in der Lebensversicherung auf 2.054,4 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 1.889,3 Millionen Euro) In der Schaden- und Unfallversicherung sank sie auf 59,3 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 70,1 Millionen Euro).

Konzerngesamtergebnisrechnung

Das Periodenergebnis betrug im 1. Halbjahr 2026 258,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 232,0 Millionen Euro). Aufgrund von Effekten insbesondere aus der Bewertung von Staats- und Unternehmensanleihen stieg das sonstige Ergebnis im Berichtszeitraum auf 172,4 Millionen Euro (1 – 6/2025: 86,2 Millionen Euro). Das Gesamtergebnis belief sich dementsprechend auf 431,0 Millionen Euro (1 – 6/2025: 318,2 Millionen Euro).

Konzerngeldflussrechnung

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2026 auf 679,4 Millionen Euro (1 – 6/2025: 541,8 Millionen Euro). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit der UNIQA Group betrug entsprechend der Veranlagung der im Berichtszeitraum zugeflossenen Einnahmen – 737,5 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 87,8 Millionen Euro), und der Finanzierungscashflow belief sich aufgrund der Begebung einer nachrangigen Anleihe auf 109,9 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 112,8 Millionen Euro). Insgesamt verringerte sich der Finanzmittelfonds um 266,4 Millionen Euro auf 711,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 978,0 Millionen Euro).

Mitarbeitende

Der durchschnittliche Stand an Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalente, FTE) der UNIQA Group stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 auf 14.854 (1 – 6/2025: 14.715). Davon waren 3.404 (1 – 6/2025: 3.712) als angestellte Außendienstmitarbeitende im Vertrieb tätig. Die Zahl der Mitarbeitenden in der Verwaltung erhöhte sich auf 11.449 (1 – 6/2025: 11.003).

Operative Segmente

UNIQA Österreich

Die versicherungstechnischen Erträge von UNIQA Österreich erhöhten sich im 1. Halbjahr 2026 um 7,9 Prozent auf 2.101,3 Millionen Euro (1 – 6/2025: 1.947,0 Millionen Euro).

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 7,6 Prozent auf 121,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 113,0 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die versicherungstechnischen Erträge um 4,9 Prozent auf 1.207,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 1.151,3 Millionen Euro), und auch in der Krankenversicherung verzeichnete UNIQA Österreich ein Wachstum der versicherungstechnischen Erträge von 12,3 Prozent auf 745,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 663,5 Millionen Euro). Die versicherungstechnischen Erträge in der Lebensversicherung erhöhten sich im Segment UNIQA Österreich um 12,4 Prozent auf 148,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 132,2 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Aufwendungen von UNIQA Österreich erhöhten sich im 1. Halbjahr 2026 um 6,3 Prozent auf 1.859,2 Millionen Euro (1 – 6/2025: 1.748,4 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 1,9 Prozent auf 1.072,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 1.052,0 Millionen Euro).
Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) verringerte sich dadurch auf 88,8 Prozent (1 – 6/2025: 91,4 Prozent). In der Krankenversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2026 um 14,3 Prozent auf 703,0 Millionen Euro (1 – 6/2025: 615,0 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen leicht auf 84,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 81,4 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment UNIQA Österreich sank auf 24,3 Prozent (1 – 6/2025: 24,7 Prozent). Die Verwaltungskostenquote betrug im 1. Halbjahr 2026 12,5 Prozent (1 – 6/2025: 12,8 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung von UNIQA Österreich betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 – 101,3 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 35,7 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA Österreich verringerte sich im 1. Halbjahr 2026 um 13,5 Prozent auf 140,8 Millionen Euro (1 – 6/2025: 162,8 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis belief sich im 1. Halbjahr 2026 auf 497,2 Millionen Euro (1 – 6/2025: 340,9 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich auf 220,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 155,6 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich betrug in den ersten sechs Monaten 2026 146,7 Millionen Euro (1 – 6/2025: 2,2 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA Österreich belief sich im 1. Halbjahr 2026 auf – 68,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 60,0 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis erhöhte sich aufgrund des gestiegenen Finanzergebnisses um 13,1 Prozent auf 292,3 Millionen Euro (1 – 6/2025: 258,5 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA Österreich stieg dementsprechend auf 284,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 246,4 Millionen Euro).

UNIQA International

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 um 6,2 Prozent auf 1.595,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 1.501,3 Millionen Euro). Damit trugen die internationalen Gesellschaften im 1. Halbjahr 2026 insgesamt 42,3 Prozent (1 – 6/2025: 42,9 Prozent) zu den versicherungstechnischen Erträgen des Konzerns bei.

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 1,6 Prozent auf 71,3 Millionen Euro (1 – 6/2025: 70,2 Millionen Euro).

Im Segment UNIQA International stiegen die versicherungstechnischen Erträge in der Schaden- und Unfallversicherung um 5,5 Prozent auf 1.199,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 1.136,6 Millionen Euro). Damit betrug der Anteil der Konzerngesellschaften außerhalb Österreichs in der Schaden- und Unfallversicherung 48,3 Prozent (1 – 6/2025: 48,6 Prozent).

In der Krankenversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge im 1. Halbjahr 2026 um 5,4 Prozent auf 71,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 67,9 Millionen Euro). Damit war das Segment für 8,8 Prozent (1 – 6/2025: 9,3 Prozent) der versicherungstechnischen Erträge in der Krankenversicherung der UNIQA Group verantwortlich.

Im internationalen Lebensversicherungsgeschäft erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge um 9,3 Prozent auf 324,4 Millionen Euro (1 – 6/2025: 296,8 Millionen Euro). Der Anteil von UNIQA International betrug damit 68,4 Prozent (1 – 6/2025: 69,0 Prozent).

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2026 um 9,2 Prozent auf 1.379,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 1.262,5 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 7,8 Prozent auf 1.035,9 Millionen Euro (1 – 6/2025: 961,2 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) erhöhte sich auf 86,4 Prozent (1 – 6/2025: 84,6 Prozent). In der Krankenversicherung verringerten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2026 um 2,1 Prozent auf 61,2 Millionen Euro (1 – 6/2025: 62,5 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 18,1 Prozent auf 282,0 Millionen Euro (1 – 6/2025: 238,8 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment UNIQA International erhöhte sich auf 38,8 Prozent (1 – 6/2025: 37,5 Prozent). Die Verwaltungskostenquote betrug im 1. Halbjahr 2026 14,7 Prozent (1 – 6/2025: 14,6 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung von UNIQA International betrug – 68,4 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 92,5 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA International erhöhte sich im 1. Halbjahr 2026 um 0,9 Prozent auf 147,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: 146,3 Millionen Euro).

In der Region Zentraleuropa (CE) – Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn – stieg das versicherungstechnische Ergebnis um 10,0 Prozent auf 118,8 Millionen Euro (1 – 6/2025: 108,1 Millionen Euro), in Osteuropa (EE) – Rumänien und Ukraine – verringerte es sich auf 11,2 Millionen Euro (1 – 6/2025: 11,9 Millionen Euro). In Südosteuropa (SEE) – Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Montenegro und Serbien – belief es sich auf 16,3 Millionen Euro (1 – 6/2025: 26,0 Millionen Euro). In Westeuropa (WE) – die Region umfasst Liechtenstein und die Schweiz – belief es sich auf 1,5 Millionen Euro (1 – 6/2025: 0,8 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2026 auf 87,9 Millionen Euro (1–6/2025: 61,4 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich daher auf 66,5 Millionen Euro (1–6/2025: 38,0 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA International belief sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf 100,5 Millionen Euro (1–6/2025: 16,5 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA International betrug –58,3 Millionen Euro (1–6/2025: –44,0 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis wuchs auf 155,8 Millionen Euro (1–6/2025: 140,3 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA International stieg dementsprechend auf 140,1 Millionen Euro (1–6/2025: 122,9 Millionen Euro). Die Region CE trug zu diesem erfreulichen Ergebnis 129,5 Millionen Euro bei (1–6/2025: 107,4 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern in der Region EE betrug 21,3 Millionen Euro (1–6/2025: 15,1 Millionen Euro). In der Region SEE belief es sich auf 9,3 Millionen Euro (1–6/2025: 17,1 Millionen Euro).

Rückversicherung

Im Segment Rückversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge im 1. Halbjahr 2026 um 9,2 Prozent auf 758,3 Millionen Euro (1–6/2025: 694,7 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge um 9,3 Prozent auf 743,6 Millionen Euro (1–6/2025: 680,5 Millionen Euro). In der Krankenversicherung betrugen sie 1,1 Millionen Euro (1–6/2025: 1,1 Millionen Euro) und in der Lebensversicherung 13,5 Millionen Euro (1–6/2025: 13,1 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Aufwendungen stiegen im Segment Rückversicherung um 7,4 Prozent auf 623,4 Millionen Euro (1–6/2025: 580,5 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 7,6 Prozent auf 602,7 Millionen Euro (1–6/2025: 560,1 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) sank auf 81,0 Prozent (1–6/2025: 82,3 Prozent). In der Krankenversicherung beliefen sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2026 auf 0,9 Millionen Euro (1–6/2025: 0,6 Millionen Euro). In der Lebensversicherung blieben die versicherungstechnischen Aufwendungen mit 19,9 Millionen Euro unverändert (1–6/2025: 19,9 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung im Segment Rückversicherung betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 –65,8 Millionen Euro (1–6/2025: –47,3 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis erhöhte sich auf 69,0 Millionen Euro (1–6/2025: 66,8 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2026 auf 40,0 Millionen Euro (1–6/2025: 35,1 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich daher ebenfalls auf 24,0 Millionen Euro (1–6/2025: 12,0 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis im Segment Rückversicherung betrug 0,1 Millionen Euro (1–6/2025: –2,1 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis belief sich auf 93,1 Millionen Euro (1–6/2025: 76,7 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern stieg auf 90,2 Millionen Euro (1–6/2025: 73,9 Millionen Euro).

Gruppenfunktionen

Im Segment Gruppenfunktionen erhöhte sich das Finanzergebnis im 1. Halbjahr 2026 auf 103,2 Millionen Euro (1 – 6/2025: 31,4 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis betrug in den ersten sechs Monaten 2026 – 44,9 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 32,6 Millionen Euro). Die sonstigen Erträge stiegen dabei um 20,9 Prozent auf 174,1 Millionen Euro (1 – 6/2025: 144,1 Millionen Euro). Die sonstigen Aufwendungen erhöhten sich im 1. Halbjahr 2026 jedoch ebenfalls um 23,9 Prozent auf 219,0 Millionen Euro (1 – 6/2025: 176,7 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis erhöhte sich daher auf 58,3 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 1,2 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern betrug 24,6 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 35,1 Millionen Euro).

Konsolidierung

Im Segment Konsolidierung sank das versicherungstechnische Ergebnis im 1. Halbjahr 2026 auf 2,4 Millionen Euro (1 – 6/2025: 2,5 Millionen Euro).

Das Finanzergebnis belief sich auf – 237,3 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 148,9 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis war in den ersten sechs Monaten 2026 mit – 3,0 Millionen Euro leicht negativ (1 – 6/2025: 4,9 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis belief sich daher auf – 237,9 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 141,4 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern betrug – 212,4 Millionen Euro (1 – 6/2025: – 112,5 Millionen Euro).

Kapitalmarkt

Kennzahlen UNIQA Aktie

Angaben in Euro

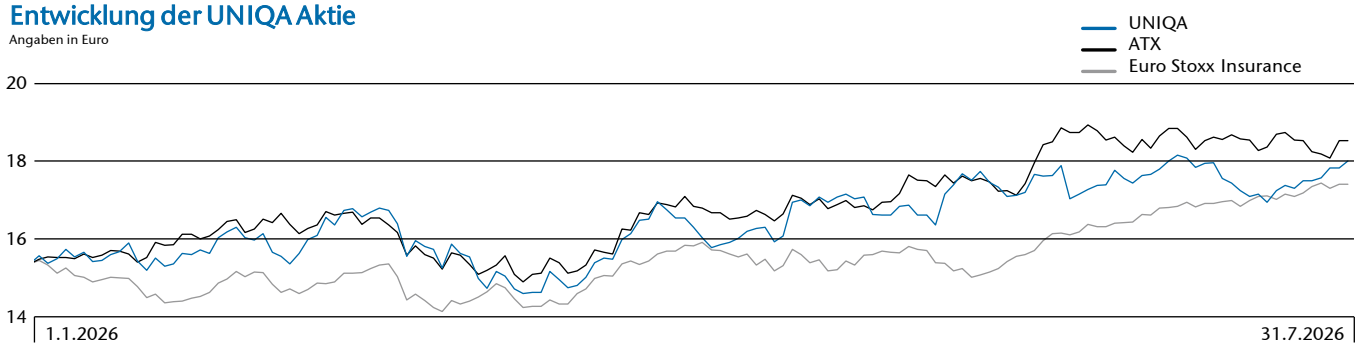
	1–6/2026	1–6/2025	Veränderung
Börsenkurs UNIQA Aktie per 30. Juni	17,64	11,50	53,4 %
Höchstkurs	17,88	12,98	–
Tiefstkurs	14,60	7,80	–
Marktkapitalisierung per 30. Juni (in Millionen Euro)	5.414,9	3.530,1	53,4 %
Ergebnis je Aktie	0,84	0,76	11,1 %
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	306.965.261	306.965.261	–

Die UNIQA Aktie konnte auch im 1. Halbjahr 2026 einen Kursanstieg verzeichnen. Nach Abzug der Dividende in Höhe von 0,72 Euro betrug der Kurs am 30. Juni 2026 17,64 Euro. Im Vergleich zum Jahresendwert 2025 (15,46 Euro) bedeutet dies ein Plus von 14,1 Prozent.

In der Folge stieg der Kurs weiter und erreichte am 6. Juli 2026 einen Jahreshöchststand von 18,16 Euro. Am 31. Juli 2026 betrug der Kurs 18,00 Euro. Der Buchwert je Aktie erhöhte sich per 30. Juni 2026 auf 10,67 Euro je Aktie (31. Dezember 2025: 9,98 Euro je Aktie).

Entwicklung der UNIQA Aktie

Angaben in Euro



Informationen UNIQA Aktie

Wertpapierkürzel	UQA
Reuters	UNIQ.VI
Bloomberg	UQA AV
ISIN	AT0000821103
Marktsegment	prime market der Wiener Börse
Handelssegment	Amtlicher Handel
Indizes	ATX, ATX FIN, ATX TD, VÖNIX, MSCI Europe Small Cap
Aktienanzahl	309.000.000

Finanzkalender

20. November 2026	Ergebnis 1.–3. Quartal 2026

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Ausblick

In den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres 2026 bleibt unser Fokus weiterhin auf der Stärkung des versicherungstechnischen Kerngeschäfts. In Österreich konzentrieren wir uns dabei insbesondere auf eine nachhaltige Steigerung von Profitabilität und Effizienz sowie auf den Ausbau unseres Krankenversicherungsgeschäfts. In unseren CEE-Märkten liegt der Schwerpunkt auf einem beschleunigten, profitablen Wachstum, entsprechend erwarten wir auch 2026 ein über dem BIP liegendes Prämienwachstum.

Die geopolitischen Rahmenbedingungen bleiben instabil und wetterbedingte Schäden nehmen tendenziell zu, somit bleibt eine Prognose zur zukünftigen Geschäftsentwicklung mit Unsicherheiten verbunden. Vorbehaltlich außergewöhnlich negativer Auswirkungen durch Naturkatastrophen oder Kapitalmarktverwerfungen erwartet UNIQA für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin ein Ergebnis vor Steuern zwischen 540 Millionen und 570 Millionen Euro.

Mit einer Zielausschüttungsquote von 50 bis 60 Prozent streben wir nach wie vor eine progressive und attraktive Erfolgsbeteiligung für unsere Aktionärinnen und Aktionäre an.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

Angaben in Millionen Euro	1–6/2026	1–6/2025
Versicherungstechnisches Ergebnis		
Versicherungstechnische Erträge	3.773,8	3.498,8
Versicherungstechnische Aufwendungen	–3.325,9	–3.065,7
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–88,1	–54,7
	359,9	**378,4**
Finanzergebnis		
Kapitalanlageergebnis		
Erträge aus Kapitalanlagen	767,0	628,6
(davon Zinserträge aus der Anwendung der Effektivzinsmethode)	*238,0*	*220,7*
(davon Wertänderungen auf Basis des Wertberichtigungsmodells für erwartete Kreditverluste)	*50,9*	*11,8*
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–329,6	–354,1
(davon Wertänderungen auf Basis des Wertberichtigungsmodells für erwartete Kreditverluste)	*–1,9*	*–7,2*
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	149,3	125,5
	586,7	**400,0**
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung		
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	331,0	123,9
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–83,8	–105,3
	247,2	**18,7**
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	**–663,4**	**–333,8**
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	**5,9**	**3,4**
	176,4	**88,2**
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis		
Sonstige Erträge	257,6	226,8
Sonstige Aufwendungen	–432,2	–360,6
	–174,6	**–133,8**
Operatives Ergebnis	**361,7**	**332,8**
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	–11,3	–13,4
Finanzierungsaufwendungen	–23,9	–23,9
Ergebnis vor Steuern	**326,5**	**295,5**
Ertragsteuern	–67,9	–63,5
Periodenergebnis	**258,6**	**232,0**
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	258,4	232,5
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	0,2	–0,5
Ergebnis je Aktie (in Euro)[1)]	**0,84**	**0,76**
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	**306.965.261**	**306.965.261**

[1)] Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Es wird auf Basis des Periodenergebnisses ermittelt.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Angaben in Millionen Euro	1–6/2026	1–6/2025
Periodenergebnis	**258,6**	**232,0**
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	5,7	25,8
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	–1,3	–5,9
Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	92,6	35,0
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	–18,5	–7,0
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	1,0	0,7
	79,4	**48,6**
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
Währungsumrechnung		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	–19,2	1,6
Bewertung von Schuldinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	122,6	–197,9
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	–28,3	47,5
Bewertung von Versicherungsverträgen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	–14,3	209,5
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	27,2	–30,8
Bewertung von Rückversicherungsverträgen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	–4,9	0,6
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	0,6	–0,6
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	9,4	7,6
	93,0	**37,6**
Sonstiges Ergebnis	**172,4**	**86,2**
Gesamtergebnis	**431,0**	**318,2**
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	430,9	319,9
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	0,1	–1,7

Konzernbilanz

Vermögenswerte

Angaben in Millionen Euro

	30.6.2026	31.12.2025
Sachanlagen	402,6	404,6
Immaterielle Vermögenswerte	1.147,6	1.152,4
Kapitalanlagen		
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.345,6	2.374,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	859,1	944,4
Sonstige Kapitalanlagen	18.957,9	17.744,9
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.670,0	4.530,0
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	101,1	106,6
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	448,3	516,1
Forderungen und übrige Aktiva	503,8	479,8
Latente Steueransprüche	115,1	135,1
Zahlungsmittel	711,6	659,8
Summe Vermögenswerte	**30.262,6**	**29.047,9**

Eigenkapital und Schulden

Angaben in Millionen Euro

	30.6.2026	31.12.2025
Eigenkapital		
Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil		
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	1.789,9	1.789,9
Eigene Aktien	–16,6	–16,6
Kumulierte Ergebnisse	1.502,1	1.290,5
	3.275,4	**3.063,8**
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	**121,2**	**101,0**
	3.396,7	**3.164,8**
Schulden		
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.064,4	707,4
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	23.337,7	22.896,6
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	4,7	9,7
Finanzverbindlichkeiten	726,5	690,0
Andere Rückstellungen	522,2	500,0
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	1.109,9	991,7
Latente Steuerschulden	100,6	87,6
	26.866,0	**25.883,1**
Summe Eigenkapital und Schulden	**30.262,6**	**29.047,9**

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Angaben in Millionen Euro	Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Kumulierte Bewertung von Eigenkapital- und Schuldinstrumenten	Kumulierte Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	Kumulierte Bewertung von Versicherungsverträgen	Kumulierte Bewertung von Rückversicherungsverträgen
Stand am 1. Jänner 2025	**1.789,9**	**–16,6**	**–1.146,4**	**–254,1**	**841,4**	**–9,5**
Änderung des Konsolidierungskreises						
Dividende an Aktionär:innen						
Gesamtergebnis			**–122,1**	**19,9**	**178,9**	**–0,0**
Periodenergebnis						
Sonstiges Ergebnis			–122,1	19,9	178,9	–0,0
Stand am 30. Juni 2025	**1.789,9**	**–16,6**	**–1.268,4**	**–234,2**	**1.020,4**	**–9,5**
Stand am 1. Jänner 2026	**1.789,9**	**–16,6**	**–1.245,4**	**–218,9**	**785,8**	**–9,0**
Änderung des Konsolidierungskreises	0,0					
Dividende an Aktionär:innen						
Gesamtergebnis			**168,3**	**4,4**	**12,8**	**–4,3**
Periodenergebnis						
Sonstiges Ergebnis			168,3	4,4	12,8	–4,3
Stand am 30. Juni 2026	**1.789,9**	**–16,6**	**–1.077,1**	**–214,5**	**798,7**	**–13,3**

Ergebnisse

Differenzen aus Währungs-umrechnung	Übrige kumulierte Ergebnisse	Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital gesamt
–104,9	**1.789,9**	**2.889,7**	**51,7**	**2.941,4**
	13,8	13,8	64,5	78,3
	–184,2	–184,2	–0,5	–184,7
2,4	**240,8**	**319,9**	**–1,7**	**318,2**
	232,5	232,5	–0,5	232,0
2,4	8,3	87,4	–1,2	86,2
–102,5	**1.860,4**	**3.039,3**	**113,9**	**3.153,2**
–82,6	**2.060,4**	**3.063,8**	**101,0**	**3.164,8**
	1,7	1,7	20,2	22,0
	–221,0	–221,0	–0,1	–221,1
–18,9	**268,7**	**430,9**	**0,1**	**431,0**
	258,4	258,4	0,2	258,6
–18,9	10,3	172,5	–0,1	172,4
–101,5	**2.109,8**	**3.275,4**	**121,2**	**3.396,7**

Konzerngeldflussrechnung

Angaben in Millionen Euro	1–6/2026	1–6/2025
Periodenergebnis	258,6	232,0
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	70,5	65,2
Abschreibungen bzw. Zuschreibungen übriger Kapitalanlagen	–33,7	31,9
Gewinn bzw. Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	–63,0	–93,0
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	–0,1	0,4
Veränderung bei erfolgswirksam bewerteten Wertpapieren	–224,4	–49,2
Veränderung der sonstigen Forderungen	17,0	–13,1
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	125,0	67,7
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	490,2	137,9
Veränderung der leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	1,3	–0,4
Veränderung der latenten Steueransprüche und latenten Steuerschulden	12,0	–1,6
Veränderung sonstiger Bilanzposten	26,1	164,0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**679,4**	**541,8**
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2,7	3,3
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–77,1	–206,4
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0,0	30,1
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	–10,0	–7,2
Einzahlungen aus dem Verkauf und der Endfälligkeit von übrigen Kapitalanlagen	1.756,4	2.500,8
Auszahlungen aus dem Erwerb von übrigen Kapitalanlagen	–2.269,4	–2.439,3
Einzahlungen aus dem Verkauf von Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	1.727,5	2.639,2
Auszahlungen aus dem Erwerb von Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–1.867,5	–2.608,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–737,5**	**–87,8**
Dividendenzahlungen	–221,1	–184,7
Transaktionen zwischen Eigentümer:innen	–21,1	81,8
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	493,0	0,0
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	–140,9	–9,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**109,9**	**–112,8**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	**51,9**	**341,2**
davon Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund von Zu- bzw. Verkäufen konsolidierter Tochterunternehmen	0,8	–3,5
Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund von Währungskursänderungen	0,0	–0,4
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	659,8	637,1
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**711,6**	**978,0**
Gezahlte Ertragsteuern (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	–64,3	–43,1
Gezahlte Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	–10,2	–3,0
Erhaltene Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	252,9	238,9
Erhaltene Dividenden (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	77,9	68,3

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

ALLGEMEINE ANGABEN

Rechnungslegungsvorschriften

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften gemäß IAS 34 und den von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee erstellt.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewendet wurden, mit Ausnahme der nachfolgend angeführten neuen und geänderten Standards. Die funktionale Währung der UNIQA Insurance Group AG ist der Euro.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird in größerem Umfang auf Schätzverfahren und Planungen zurückgegriffen als bei der jährlichen Berichterstattung.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Millionen Euro aufgestellt. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Anwendung von neuen und geänderten Standards

IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“
Die Auswirkungen des neuen Standards IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“, der für Geschäftsjahre ab dem 1. Jänner 2027 anzuwenden ist, werden laufend analysiert. Die bislang identifizierten wesentlichen Auswirkungen betreffen die Darstellung in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Struktur der Bilanz sowie die erweiterten Angabepflichten.

Die Auswirkungen der Vorgaben von IFRS 18 auf die künftige Darstellung in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung werden weiterhin analysiert. In diesem Zusammenhang werden auch die am 26. Juni 2026 veröffentlichten Änderungen an IAS 28 zur Fair-Value-Option für Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen evaluiert. Ziel der Analysen ist die Beurteilung möglicher Darstellungsalternativen sowie deren Auswirkungen auf die nach IFRS 18 vorgegebenen Ergebniskategorien.

Darüber hinaus werden Änderungen in der Bilanzdarstellung erwartet. Diese betreffen insbesondere die Struktur der Bilanz sowie eine weitergehende Disaggregation wesentlicher Bilanzposten. Hierzu zählen zusätzliche Aufgliederungen innerhalb der Kapitalanlagen und der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen.

Die Analyse der konkreten Ausgestaltung der künftigen Darstellung und der zusätzlichen Angabepflichten ist zum Berichtsstichtag noch nicht vollständig abgeschlossen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

OPERATIVE SEGMENTE – KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

	UNIQA Österreich		UNIQA International		Rückversicherung	
Angaben in Millionen Euro	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
Versicherungstechnisches Ergebnis						
Versicherungstechnische Erträge	2.101,3	1.947,0	1.595,1	1.501,3	758,3	694,7
Versicherungstechnische Aufwendungen	–1.859,2	–1.748,4	–1.379,1	–1.262,5	–623,4	–580,5
(davon direkt zuordenbare Kosten zuzüglich Provisionen)	–454,4	–430,7	–554,3	–505,4	–6,5	–19,0
(davon direkt zuordenbare Verwaltungskosten)	–205,6	–198,4	–169,4	–161,4	–22,5	–13,7
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–101,3	–35,7	–68,4	–92,5	–65,8	–47,3
	140,8	**162,8**	**147,6**	**146,3**	**69,0**	**66,8**
Finanzergebnis						
Kapitalanlageergebnis						
Erträge aus Kapitalanlagen	548,8	395,5	125,0	111,1	74,1	51,6
(davon Zinserträge aus der Anwendung der Effektivzinsmethode)	*120,9*	*117,1*	*68,3*	*60,4*	*35,0*	*28,2*
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–92,9	–94,7	–37,1	–49,7	–34,2	–16,4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	41,3	40,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	497,2	**340,9**	**87,9**	**61,4**	**40,0**	**35,1**
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung						
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	190,6	48,2	140,4	75,7	0,0	0,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–43,9	–46,1	–39,9	–59,2	0,0	0,0
	146,7	**2,2**	**100,5**	**16,5**	**0,0**	**0,0**
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	**–431,7**	**–195,9**	**–134,6**	**–54,1**	**–18,2**	**–21,7**
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	**7,9**	**8,3**	**12,6**	**14,3**	**2,2**	**–1,4**
	220,1	**155,6**	**66,5**	**38,0**	**24,0**	**12,0**
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis						
Sonstige Erträge	4,5	5,8	94,7	79,6	3,6	6,6
Sonstige Aufwendungen	–73,1	–65,8	–152,9	–123,7	–3,5	–8,7
(davon nicht direkt zuordenbare Verwaltungskosten)	–56,7	–51,2	–65,1	–57,9	–0,1	–0,2
	–68,6	**–60,0**	**–58,3**	**–44,0**	**0,1**	**–2,1**
Operatives Ergebnis	**292,3**	**258,5**	**155,8**	**140,3**	**93,1**	**76,7**
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–11,3	–13,4	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	–8,2	–12,0	–4,4	–4,0	–2,9	–2,9
Ergebnis vor Steuern	**284,1**	**246,4**	**140,1**	**122,9**	**90,2**	**73,9**
Combined Ratio vor Rückversicherung[1)]	88,8 %	91,4 %	86,4 %	84,6 %	81,0 %	82,3 %
Combined Ratio nach Rückversicherung[1)]	97,4 %	94,7 %	91,7 %	92,4 %	89,8 %	89,4 %
Kostenquote (vor Rückversicherung)[2)]	24,3 %	24,7 %	38,8 %	37,5 %	0,9 %	2,8 %
Verwaltungskostenquote[3)]	12,5 %	12,8 %	14,7 %	14,6 %	3,0 %	2,0 %

[1)] Verhältnis der direkt zuordenbaren versicherungstechnischen Aufwendungen zu den versicherungstechnischen Erträgen der Schaden- und Unfallversicherung (vor und nach Rückversicherung)
[2)] Anteil der direkt und nicht direkt zuordenbaren Kosten zzgl. Provisionen an den versicherungstechnischen Erträgen (vor Rückversicherung)
[3)] Anteil der direkt und nicht direkt zuordenbaren Verwaltungskosten an den versicherungstechnischen Erträgen (vor Rückversicherung)

Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
0,0	0,0	–680,8	–644,1	3.773,8	3.498,8
0,0	0,0	535,8	525,7	–3.325,9	–3.065,7
0,0	0,0	13,2	12,4	–1.002,0	–942,7
0,0	0,0	0,0	0,0	–397,5	–373,5
0,0	0,0	147,4	120,9	–88,1	–54,7
0,0	**0,0**	**2,4**	**2,5**	**359,9**	**378,4**
288,8	260,5	–269,7	–190,0	767,0	628,6
34,1	*38,3*	*–20,3*	*–23,4*	*238,0*	*220,7*
–191,8	–235,0	26,4	41,7	–329,6	–354,1
6,2	6,0	101,7	79,4	149,3	125,5
103,2	**31,4**	**–141,6**	**–68,9**	**586,7**	**400,0**
0,0	0,0	0,0	0,0	331,0	123,9
0,0	0,0	0,0	0,0	–83,8	–105,3
0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**247,2**	**18,7**
0,0	**0,0**	**–78,8**	**–62,1**	**–663,4**	**–333,8**
0,0	**0,0**	**–16,9**	**–17,8**	**5,9**	**3,4**
103,2	**31,4**	**–237,3**	**–148,9**	**176,4**	**88,2**
174,1	144,1	–19,3	–9,3	257,6	226,8
–219,0	–176,7	16,3	14,2	–432,2	–360,6
–39,0	–34,9	0,0	0,0	–160,9	–144,2
–44,9	**–32,6**	**–3,0**	**4,9**	**–174,6**	**–133,8**
58,3	**–1,2**	**–237,9**	**–141,4**	**361,7**	**332,8**
0,0	0,0	0,0	0,0	–11,3	–13,4
–33,7	–33,9	25,4	28,9	–23,9	–23,9
24,6	**–35,1**	**–212,4**	**–112,5**	**326,5**	**295,5**
n/a	n/a	n/a	n/a	88,2 %	88,3 %
n/a	n/a	n/a	n/a	91,6 %	90,5 %
n/a	n/a	n/a	n/a	30,8 %	31,1 %
n/a	n/a	n/a	n/a	14,8 %	14,8 %

OPERATIVE SEGMENTE – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden- und Unfallversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International		Rückversicherung	
	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
Versicherungstechnisches Ergebnis						
Versicherungstechnische Erträge	1.207,6	1.151,3	1.199,1	1.136,6	743,6	680,5
Versicherungstechnische Aufwendungen	–1.072,1	–1.052,0	–1.035,9	–961,2	–602,7	–560,1
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–104,1	–38,1	–63,6	–89,0	–64,9	–48,6
	31,4	**61,1**	**99,6**	**86,5**	**76,1**	**71,9**
Finanzergebnis						
Kapitalanlageergebnis						
Erträge aus Kapitalanlagen	218,8	176,2	81,4	75,0	74,0	51,4
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–25,8	–20,3	–22,6	–35,9	–34,2	–16,4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	2,4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	195,4	**156,6**	**58,8**	**39,1**	**39,9**	**35,0**
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	**–17,3**	**–16,3**	**–26,9**	**–30,9**	**–18,1**	**–21,6**
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	**7,9**	**8,3**	**12,6**	**14,3**	**2,2**	**–1,4**
	186,0	**148,6**	**44,5**	**22,5**	**23,9**	**12,0**
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis						
Sonstige Erträge	3,1	2,3	23,4	18,6	3,6	6,6
Sonstige Aufwendungen	–29,5	–30,9	–82,4	–56,1	–3,5	–8,7
	–26,4	**–28,6**	**–59,0**	**–37,5**	**0,1**	**–2,1**
Operatives Ergebnis	**191,1**	**181,1**	**85,1**	**71,4**	**100,1**	**81,8**
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–6,0	–5,2	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	–4,4	–7,9	–4,2	–3,8	–2,9	–2,9
Ergebnis vor Steuern	**186,7**	**173,3**	**74,9**	**62,4**	**97,2**	**78,9**

Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
0,0	0,0	–667,4	–631,1	2.482,9	2.337,2
0,0	0,0	520,9	510,1	–2.189,7	–2.063,1
0,0	0,0	147,6	123,1	–85,0	–52,6
0,0	**0,0**	**1,2**	**2,1**	**208,3**	**221,5**
104,3	100,3	–196,0	–150,5	282,6	252,5
–64,9	–93,0	6,0	15,8	–141,4	–149,8
1,3	1,7	5,1	4,6	8,8	7,0
40,7	**9,0**	**–184,8**	**–130,1**	**150,0**	**109,6**
0,0	**0,0**	**16,8**	**16,9**	**–45,5**	**–51,8**
0,0	**0,0**	**–16,8**	**–17,8**	**5,9**	**3,4**
40,7	**9,0**	**–184,8**	**–131,0**	**110,4**	**61,2**
28,9	19,2	–13,1	–3,6	45,8	43,1
–53,7	–28,8	10,9	10,6	–158,2	–113,9
–24,8	**–9,6**	**–2,3**	**7,0**	**–112,4**	**–70,9**
16,0	**–0,6**	**–185,9**	**–121,9**	**206,3**	**211,8**
0,0	0,0	0,0	0,0	–6,0	–5,2
–32,7	–33,0	20,5	23,8	–23,6	–23,7
–16,7	**–33,6**	**–165,4**	**–98,1**	**176,7**	**182,9**

Krankenversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International		Rückversicherung	
	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
Versicherungstechnisches Ergebnis						
Versicherungstechnische Erträge	745,1	663,5	71,6	67,9	1,1	1,1
Versicherungstechnische Aufwendungen	–703,0	–615,0	–61,2	–62,5	–0,9	–0,6
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–0,1	–0,4	–0,4	–0,8	–0,5	–0,5
	42,0	**48,1**	**10,0**	**4,6**	**–0,2**	**0,0**
Finanzergebnis						
Kapitalanlageergebnis						
Erträge aus Kapitalanlagen	170,2	95,1	0,3	0,3	0,0	0,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–42,9	–49,0	–0,1	–0,1	0,0	0,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	16,4	14,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	143,7	**60,2**	**0,3**	**0,2**	**0,0**	**0,0**
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	**–125,7**	**–64,2**	**–0,3**	**–0,4**	**0,0**	**0,0**
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	17,9	**–3,9**	**0,0**	**–0,2**	**0,0**	**0,0**
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis						
Sonstige Erträge	0,5	2,6	2,8	2,5	0,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	–20,6	–21,0	–5,0	–5,1	0,0	0,0
	–20,2	**–18,5**	**–2,2**	**–2,6**	**0,0**	**0,0**
Operatives Ergebnis	**39,8**	**25,7**	**7,8**	**1,8**	**–0,2**	**0,0**
Finanzierungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	**39,8**	**25,7**	**7,8**	**1,8**	**–0,2**	**0,0**

Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
0,0	0,0	–1,1	–1,1	816,7	731,4
0,0	0,0	0,9	0,6	–764,2	–677,5
0,0	0,0	0,1	0,4	–0,9	–1,4
0,0	**0,0**	**–0,2**	**–0,2**	**51,6**	**52,5**
122,5	106,3	–51,5	–26,8	241,6	174,9
–88,6	–100,0	11,1	18,9	–120,5	–130,2
0,0	0,0	2,5	68,0	18,9	82,1
33,9	**6,3**	**–37,9**	**60,1**	**140,0**	**126,8**
0,0	**0,0**	**–2,9**	**–69,4**	**–128,9**	**–133,9**
0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
33,9	**6,3**	**–40,8**	**–9,3**	**11,1**	**–7,1**
139,5	117,9	–1,6	–1,3	141,2	121,7
–154,6	–136,2	0,0	0,3	–180,3	–162,1
–15,1	**–18,3**	**–1,6**	**–1,0**	**–39,0**	**–40,4**
18,8	**–12,0**	**–42,6**	**–10,5**	**23,6**	**5,0**
–1,0	–1,0	1,0	0,9	0,0	0,0
17,8	**–13,0**	**–41,6**	**–9,5**	**23,6**	**5,0**

Lebensversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International		Rückversicherung	
	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
Versicherungstechnisches Ergebnis						
Versicherungstechnische Erträge	148,6	132,2	324,4	296,8	13,5	13,1
Versicherungstechnische Aufwendungen	–84,1	–81,4	–282,0	–238,8	–19,9	–19,9
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	2,9	2,8	–4,4	–2,8	–0,4	1,8
	67,4	**53,6**	**38,0**	**55,2**	**–6,8**	**–5,0**
Finanzergebnis						
Kapitalanlageergebnis						
Erträge aus Kapitalanlagen	159,8	124,1	43,2	35,9	0,1	0,1
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–24,1	–25,4	–14,4	–13,8	0,0	0,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	22,5	25,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	158,2	**124,1**	**28,8**	**22,1**	**0,1**	**0,1**
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung						
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	190,6	48,2	140,4	75,7	0,0	0,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–43,9	–46,1	–39,9	–59,2	0,0	0,0
	146,7	**2,2**	**100,5**	**16,5**	**0,0**	**0,0**
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	**–288,7**	**–115,5**	**–107,4**	**–22,8**	**–0,1**	**–0,1**
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
	16,1	**10,9**	**21,9**	**15,8**	**0,0**	**0,0**
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis						
Sonstige Erträge	1,0	1,0	68,5	58,6	0,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	–23,0	–13,9	–65,5	–62,4	0,0	0,0
	–22,0	**–12,9**	**3,0**	**–3,9**	**0,0**	**0,0**
Operatives Ergebnis	**61,5**	**51,6**	**62,9**	**67,1**	**–6,8**	**–5,0**
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–5,3	–8,2	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	–3,9	–4,2	–0,2	–0,2	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	**57,6**	**47,4**	**57,4**	**58,7**	**–6,8**	**–5,0**

UNIQA INTERNATIONAL – REGIONEN

Angaben in Millionen Euro	Versicherungstechnisches Ergebnis		Kapitalanlageergebnis		Ergebnis vor Steuern	
	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
Zentraleuropa (CE)	118,8	108,1	59,0	40,6	129,5	107,4
Osteuropa (EE)	11,2	11,9	16,8	9,3	21,3	15,1
Südosteuropa (SEE)	16,3	26,0	10,1	9,9	9,3	17,1
Westeuropa (WE)	1,5	0,8	0,1	0,1	1,3	0,5
Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,4	–21,1	–16,4
Konsolidierung	–0,3	–0,5	1,9	1,1	0,2	–0,2
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	–0,4	–0,7
Gesamt	**147,6**	**146,3**	**87,9**	**61,4**	**140,1**	**122,9**

Die Aufstellung der „Gliederung UNIQA International nach Regionen“ erfolgt auf Basis der IFRS-Ergebnisse der einzelnen Unternehmen im Segment bereinigt um segmentinterne Dividenden. Die übrigen Konsolidierungseffekte innerhalb des Segments UNIQA International werden in der Zeile „Konsolidierung“ ausgewiesen.

Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
0,0	0,0	–12,3	–11,9	474,2	430,2
0,0	0,0	14,1	15,0	–372,0	–325,1
0,0	0,0	–0,3	–2,5	–2,2	–0,7
0,0	**0,0**	**1,5**	**0,6**	**100,0**	**104,4**
62,0	53,8	–22,3	–12,7	242,8	201,2
–38,4	–42,0	9,3	7,0	–67,7	–74,1
5,0	4,3	94,1	6,7	121,6	36,4
28,6	**16,2**	**81,1**	**1,1**	**296,7**	**163,5**
0,0	0,0	0,0	0,0	331,0	123,9
0,0	0,0	0,0	0,0	–83,8	–105,3
0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**247,2**	**18,7**
0,0	**0,0**	**–92,8**	**–9,7**	**–489,0**	**–148,1**
0,0	**0,0**	**–0,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
28,6	**16,2**	**–11,7**	**–8,6**	**55,0**	**34,1**
5,7	6,9	–4,6	–4,4	70,6	62,1
–10,7	–11,7	5,5	3,4	–93,7	–84,6
–5,0	**–4,8**	**0,9**	**–1,0**	**–23,2**	**–22,5**
23,6	**11,4**	**–9,4**	**–9,0**	**131,8**	**116,0**
0,0	0,0	0,0	0,0	–5,3	–8,2
–0,1	0,0	3,9	4,2	–0,3	–0,2
23,5	**11,4**	**–5,4**	**–4,9**	**126,3**	**107,6**

KONZERNBILANZ – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
Vermögenswerte				
Sachanlagen	172,6	172,5	85,1	84,6
Immaterielle Vermögenswerte	837,0	841,3	70,9	66,0
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	173,4	175,9	921,5	926,8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	152,0	141,9	264,2	259,2
Sonstige Kapitalanlagen	6.739,4	6.301,4	4.421,3	4.159,4
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	12,0	6,5	12,4	10,4
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	432,1	512,0	2,7	1,2
Forderungen und übrige Aktiva	422,7	260,0	131,8	136,9
Latente Steueransprüche	65,6	65,6	0,2	0,5
Zahlungsmittel	400,6	332,0	114,1	125,8
Summe Geschäftsbereichsvermögenswerte	**9.407,4**	**8.809,1**	**6.024,2**	**5.770,9**
Schulden				
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.064,4	707,4	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	5.075,2	4.962,3	4.517,8	4.301,1
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	2,6	3,3	2,1	1,5
Finanzverbindlichkeiten	668,8	645,9	36,7	29,2
Andere Rückstellungen	238,2	231,7	206,8	211,5
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	461,6	371,1	338,5	219,0
Latente Steuerschulden	77,9	64,5	9,3	9,3
Summe Geschäftsbereichsschulden	**7.588,8**	**6.986,2**	**5.111,1**	**4.771,5**

Lebensversicherung		Konsolidierung		Konzern	
30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
144,9	147,6	0,0	0,0	402,6	404,6
239,7	245,1	0,0	0,0	1.147,6	1.152,4
1.250,6	1.271,6	0,0	0,0	2.345,6	2.374,3
442,9	543,3	0,0	0,0	859,1	944,4
8.157,9	7.710,1	–360,7	–426,0	18.957,9	17.744,9
4.670,0	4.530,0	0,0	0,0	4.670,0	4.530,0
76,7	89,7	0,0	0,0	101,1	106,6
13,5	2,8	0,0	0,0	448,3	516,1
102,7	89,2	–153,5	–6,3	503,8	479,8
49,4	69,0	0,0	0,0	115,1	135,1
196,9	202,0	0,0	0,0	711,6	659,8
15.345,2	**14.900,4**	**–514,2**	**–432,4**	**30.262,6**	**29.047,9**
202,0	264,8	–202,0	–264,8	1.064,4	707,4
13.744,7	13.633,3	0,0	0,0	23.337,7	22.896,6
20,1	17,4	–20,0	–12,5	4,7	9,7
29,9	27,8	–8,9	–12,8	726,5	690,0
77,2	56,8	0,0	0,0	522,2	500,0
612,8	556,2	–303,0	–154,5	1.109,9	991,7
13,4	13,8	0,0	0,0	100,6	87,6
14.700,0	**14.570,0**	**–533,9**	**–444,6**	**26.866,0**	**25.883,1**
		Konzerneigenkapital und Anteile ohne beherrschenden Einfluss		**3.396,7**	**3.164,8**
		Summe Eigenkapital und Schulden		**30.262,6**	**29.047,9**

Die zu jedem Geschäftsbereich angegebenen Beträge wurden um die aus geschäftsbereichsinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Geschäftsbereichsaktiva und -schulden nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

FINANZINSTRUMENTE, KAPITALANLAGEN UND FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die folgende Tabelle beinhaltet eine Gegenüberstellung von Buchwerten und beizulegenden Zeitwerten von Finanzinstrumenten, Kapitalanlagen sowie Finanzverbindlichkeiten.

	Stand 30. Juni 2026		Stand 31. Dezember 2025	
Angaben in Millionen Euro	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.345,6	2.944,4	2.374,3	2.974,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	859,1	1.513,1	944,4	1.569,6
Sonstige Kapitalanlagen	18.957,9	18.958,6	17.744,9	17.744,8
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	4.553,9	4.553,9	4.012,0	4.012,0
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	13.663,0	13.663,0	13.341,6	13.341,6
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	741,0	741,7	391,2	391,2
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.670,0	4.670,0	4.530,0	4.530,0
Zahlungsmittel	711,6	711,6	659,8	659,8
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.064,4	1.031,1	707,4	680,9
Finanzverbindlichkeiten	726,5	681,5	690,0	645,9
Anleihenverbindlichkeiten	605,9	560,9	601,5	557,3
Darlehensverbindlichkeiten	18,6	18,6	0,0	0,0
Derivative Finanzinstrumente	14,1	14,1	0,1	0,1
Leasingverbindlichkeiten	87,9	87,9	88,5	88,5

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden nach den Regelungen von IFRS 9 in der Bilanz erfasst und bewertet. Finanzielle Vermögenswerte werden erstmals am Erfüllungstag erfasst. Ausgebucht werden sie, wenn die vertraglichen Rechte hinsichtlich der Cashflows aus einem Vermögenswert auslaufen oder die Rechte zum Erhalt der Cashflows in einer Transaktion übertragen werden, in der auch alle wesentlichen mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswerts verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden.

Die Klassifizierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte unter IFRS 9 ergibt sich aus dem Geschäftsmodell und dem SPPI-Kriterium („Solely Payments of Principal and Interest"). Finanzielle Vermögenswerte werden dabei in folgende Klassifizierungskategorien gegliedert:

Sonstige Kapitalanlagen
Stand 30. Juni 2026
Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	**2.624,5**	**1.924,6**	**0,6**	**4,2**	**4.553,9**
Verpflichtend	2.624,5	1.924,6	0,6	4,2	4.553,9
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	**13.260,3**	**402,7**	**0,0**	**0,0**	**13.663,0**
Verpflichtend	13.260,3	0,0	0,0	0,0	13.260,3
Designiert	0,0	402,7	0,0	0,0	402,7
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	**0,0**	**0,0**	**741,0**	**0,0**	**741,0**
Summe	**15.884,8**	**2.327,2**	**741,6**	**4,2**	**18.957,9**

Sonstige Kapitalanlagen
Stand 31. Dezember 2025
Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	**2.321,2**	**1.681,9**	**0,5**	**8,4**	**4.012,0**
Verpflichtend	2.321,2	1.681,9	0,5	8,4	4.012,0
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	**13.029,5**	**312,1**	**0,0**	**0,0**	**13.341,6**
Verpflichtend	13.029,5	0,0	0,0	0,0	13.029,5
Designiert	0,0	312,1	0,0	0,0	312,1
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	**0,0**	**0,0**	**391,2**	**0,0**	**391,2**
Summe	**15.350,7**	**1.994,0**	**391,8**	**8,4**	**17.744,9**

Eine Reklassifizierung von finanziellen Vermögenswerten ist nur möglich, wenn sich das Geschäftsmodell, in welchem ein finanzieller Vermögenswert gehalten wird, geändert hat. Solche Änderungen des Geschäftsmodells werden nur in sehr seltenen Fällen erwartet. Reklassifizierungen sind dabei prospektiv durchzuführen.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend)
Finanzielle Vermögenswerte werden verpflichtend als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „sonstigen" Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, oder
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts nicht ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium" ist nicht erfüllt).

Sämtliche Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung werden einem „sonstigen" Geschäftsmodell zugeordnet und daher verpflichtend als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert und bewertet.

Sämtliche Wertänderungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 30. Juni 2026

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kapitalanlagen aus Investment-verträgen	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	1.507,9	2.851,2	75,8	235,0	4.670,0
Summe	**1.507,9**	**2.851,2**	**75,8**	**235,0**	**4.670,0**

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 31. Dezember 2025

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kapitalanlagen aus Investment-verträgen	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	1.669,9	2.501,5	122,9	235,6	4.530,0
Summe	**1.669,9**	**2.501,5**	**122,9**	**235,6**	**4.530,0**

Finanzielle Vermögenswerte die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend)

Finanzielle Vermögenswerte werden verpflichtend als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „Halten und Verkaufen"-Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, und
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium" ist erfüllt).

Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte werden zunächst mit ihrem beizulegenden Zeitwert zuzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung erfolgt zum Marktwert. Marktwertänderungen werden grundsätzlich im sonstigen Ergebnis erfasst. Im Periodenergebnis werden Änderungen resultierend aus der Effektivzinsmethode und Fremdwährungsumrechnung erfasst.

Aufwendungen und Erträge aus Wertminderungen des Modells für erwartete Kreditverluste werden gleichsam im Periodenergebnis und im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei Ausbuchung des finanziellen Vermögenswerts wird das kumulierte sonstige Ergebnis ins Periodenergebnis umgegliedert.

Finanzielle Vermögenswerte die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (designiert)

Für Eigenkapitalinstrumente besteht im Zugangszeitpunkt ein unwiderrufliches Wahlrecht zur Klassifizierung als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert („FVOCI-Option"). Dieses Wahlrecht kann für jedes Eigenkapitalinstrument einzeln getroffen werden.

Das Wahlrecht der FVOCI-Option für ausgewählte strategische Beteiligungen und Eigenkapitalinvestments wird angewendet.

Sämtliche Wertänderungen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Eine Umgliederung von im sonstigen Ergebnis erfassten Wertänderungen in das Periodenergebnis ist bei Ausbuchung nicht gestattet.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Angaben in Millionen Euro

	Beizulegender Zeitwert		Erfasste Dividendenerträge		Kumulierte Gewinne/Verluste aus dem Abgang	
	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
Eigenkapitalinstrumente designiert als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet[1)]	402,7	312,1	11,3	8,9		
Während des Berichtszeitraums ausgebuchte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	0,1	0,0			–0,1	0,0

1) Diese beinhalten im Wesentlichen Anteile an der Raiffeisen Bank International AG.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „Halten"-Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, und
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium" ist erfüllt)

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte werden zunächst mit ihren Anschaffungskosten zuzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten erfasst. Änderungen resultierend aus der Effektivzinsmethode, Fremdwährungsumrechnung und Wertminderungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Geschäftsmodellkriterium

Für die Beurteilung der relevanten Geschäftsmodelle wird insbesondere auf die strategische Steuerung der Kapitalanlagen abgestellt. Als Versicherungsunternehmen hält UNIQA dabei primär finanzielle Vermögenswerte zur Finanzierung von Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen. Innerhalb der sonstigen Kapitalanlagen erfolgt eine Trennung der Geschäftsmodelle nach „Halten und Verkaufen", „Halten" und „Sonstige". Finanzielle Vermögenswerte innerhalb der sonstigen Kapitalanlagen werden dabei in erster Linie dem Geschäftsmodell „Halten und Verkaufen" zugeordnet. Sonstige Kapitalanlagen ohne Verkaufsabsicht, wie beispielsweise Termingelder und Darlehen, werden dem Geschäftsmodell „Halten" zugeordnet. Die Zuordnung von sonstigen Kapitalanlagen in das Geschäftsmodell „Sonstige" erfolgt bei einer primären Steuerung und Beurteilung auf Fair-Value-Basis, wie beispielsweise bei Venture-Capital oder Restrukturierungen.

SPPI-Kriterium

In der Überprüfung des SPPI-Kriteriums werden die Charakteristika der vertraglichen Zahlungsströme analysiert. Für die Analyse der Zahlungsströme werden dabei sowohl die konkreten Verträge (wie zum Beispiel Wertpapierprospekte) als auch eine (semi-) automatisierte IT-Unterstützung von externen Informationssystemen verwendet. Der Rückgriff auf externe Informationssysteme erfolgt regelmäßig bei an Börsen gehandelten Wertpapieren, wie beispielsweise Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, da hier die Charakteristika der vertraglichen Zahlungsströme in standardisierten Datenbanken erfasst werden.

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts – wesentliche Schätzungen

Eine Reihe von Rechnungslegungsmethoden und Angaben verlangt die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden. UNIQA hat ein Kontrollrahmenkonzept hinsichtlich der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte festgelegt. Dazu gehört ein Bewertungsteam, das die allgemeine Verantwortung für die Überwachung aller wesentlichen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert, einschließlich der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3, trägt und direkt an den verantwortlichen Vorstand berichtet.

Eine regelmäßige Überprüfung der wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren sowie der Bewertungsanpassungen wird durchgeführt. Bei Verwendung von Informationen von Dritten, beispielsweise Preisnotierungen von Broker:innen oder Kursinformationsdiensten, zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte werden die von Dritten erlangten Nachweise auf die Erfüllung der IFRS-Anforderungen geprüft. Es erfolgt auch eine Überprüfung der Stufe in der Fair-Value-Hierarchie, in der diese Bewertungen einzuordnen sind. Wesentliche Punkte bei der Bewertung werden dem Veranlagungsausschuss berichtet.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld werden so weit wie möglich am Markt beobachtbare Daten verwendet. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen in der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: notierte Preise (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden. Hierunter fallen hauptsächlich notierte Aktien, notierte Rentenpapiere und notierte Investmentfonds.
- Stufe 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. als Ableitung von Preisen) beobachten lassen oder auf Preisen von Märkten beruhen, die als nicht aktiv eingestuft wurden. Beobachtbare Parameter sind hierbei zum Beispiel Wechselkurse, Zinskurven und Volatilitäten. Hierunter fallen insbesondere notierte Rentenpapiere, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 1 erfüllen, sowie strukturierte Produkte.
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht oder nur zum Teil auf beobachtbaren

Marktdaten beruhen. Zur Bewertung werden hierbei vor allem Discounted-Cashflow-Verfahren, Vergleichsverfahren mit Instrumenten, für die beobachtbare Preise vorliegen, sowie sonstige Verfahren angewendet. Da hierbei vielfach keine beobachtbaren Parameter vorliegen, können die Schätzungen, die verwendet werden, erhebliche Auswirkungen auf das Bewertungsergebnis haben. Der Stufe 3 sind vor allem sonstige Beteiligungen, Private-Equity- und Hedgefonds sowie strukturierte Produkte, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 2 erfüllen, zugeordnet.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der jeweiligen Stufe der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist, erfasst.

Die Bewertungsprozesse und -methoden sind wie folgt:

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente
Es werden bei der Bewertung von Kapitalanlagen vorrangig jene Verfahren angewendet, die am besten für eine entsprechende Wertermittlung geeignet sind. Hierbei kommen für Finanzinstrumente, die den Stufen 2 und 3 zugeordnet sind, die folgenden Standardbewertungsverfahren zur Anwendung:

- Marktwertorientierter Ansatz
  Die Bewertungsmethode des marktwertorientierten Ansatzes beruht auf Preisen oder anderen maßgeblichen Informationen von Markttransaktionen, bei denen identische oder vergleichbare Vermögenswerte und Schulden beteiligt sind.
- Kapitalwertorientierter Ansatz
  Der kapitalwertorientierte Ansatz entspricht der Barwertmethode, bei der künftige (erwartete) Zahlungsströme bzw. Erträge auf einen gegenwärtigen Betrag abgeleitet werden.

Bewertungsverfahren und Inputfaktoren bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte

	Preismethode	Inputfaktoren	Preismodell
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien			
Fremdgenutzte Grundstücke und Bauten mit beizulegenden Zeitwerten bewertet	Theoretischer Kurs	Nachhaltig erzielbare Miete, Bewirtschaftungskosten, Kapitalisierungszinssatz, Nutzungsdauer der Immobilie, Bodenwert	Bewertungsgutachten
Festverzinsliche Wertpapiere			
Notierte Rentenpapiere	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Nicht notierte Rentenpapiere	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven	Discounted Cashflow
Nicht verzinsliche Wertpapiere			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Private Equities	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Infrastrukturfinanzierungen	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven	Discounted Cashflow
Sonstige Unternehmensanteile	Theoretischer Wert	WACC, (langfristige) Umsatzwachstumsrate, (langfristige) Gewinnmarge, Kontrollprämie	Bewertungsgutachten
Derivative Finanzinstrumente			
Swap, Cross Currency Swap	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, Black-76-Modell, LIBOR-Market-Modell, kontraktspezifisches Modell
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Nicht notierte Investmentfonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode

Bewertungshierarchie

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
Immobilien, die zugrunde liegende Referenzwerte darstellen								
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien					1.287,7	1.308,9	1.287,7	1.308,9
Summe					**1.287,7**	**1.308,9**	**1.287,7**	**1.308,9**
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Nicht verzinsliche Wertpapiere	859,5	696,6	0,0	0,2	1.065,1	985,1	1.924,6	1.681,9
Festverzinsliche Wertpapiere	1.176,3	937,4	45,3	29,7	1.402,9	1.354,1	2.624,5	2.321,2
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen					0,6	0,5	0,6	0,5
Derivative Finanzinstrumente			3,0	8,4	1,3	0,0	4,2	8,4
Summe	**2.035,8**	**1.634,0**	**48,3**	**38,3**	**2.469,8**	**2.339,7**	**4.553,9**	**4.012,0**
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Nicht verzinsliche Wertpapiere	326,9	230,2	0,0	0,0	75,8	81,9	402,7	312,1
Festverzinsliche Wertpapiere	11.292,6	9.897,5	1.649,7	2.918,2	318,1	213,8	13.260,3	13.029,5
Summe	**11.619,5**	**10.127,7**	**1.649,7**	**2.918,2**	**393,9**	**295,7**	**13.663,0**	**13.341,6**

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
Finanzverbindlichkeiten								
Derivative Finanzinstrumente			4,9	0,1	9,2	0,0	14,1	0,1

Beizulegende Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien					**1.656,7**	**1.665,2**	**1.656,7**	**1.665,2**
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen			**670,9**	**276,1**	**70,9**	**115,1**	**741,7**	**391,2**

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
Finanzverbindlichkeiten								
Anleihenverbindlichkeiten	560,9	557,3					560,9	557,3
Darlehensverbindlichkeiten			18,6	0,0	0,0	0,0	18,6	0,0
Leasingverbindlichkeiten					87,9	88,5	87,9	88,5
Summe	**560,9**	**557,3**	**18,6**	**0,0**	**87,9**	**88,5**	**667,4**	**645,8**
Nachrangige Verbindlichkeiten	**1.031,1**	**680,9**					**1.031,1**	**680,9**

Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und 2
Während der Berichtsperiode wurden Transfers von Stufe 1 auf Stufe 2 in Höhe von 23,8 Millionen Euro (2025: 149,8 Millionen Euro) und von Stufe 2 auf Stufe 1 in Höhe von 897,6 Millionen Euro (2025: 1.147,6 Millionen Euro) vorgenommen. Diese sind vorwiegend auf Änderungen in der Handelsfrequenz und der Handelsaktivität zurückzuführen.

Bewertungshierarchie der Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	3.231,1	2.911,6	393,4	497,9	810,5	884,9	4.435,0	4.294,4
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	**233,4**	**233,7**	**0,5**	**0,6**	**1,1**	**1,3**	**235,0**	**235,6**
Summe	**3.464,5**	**3.145,3**	**393,9**	**498,5**	**811,6**	**886,1**	**4.670,0**	**4.530,0**

Stufe-3-Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten, deren Bewertungsverfahren auf nicht beobachtbaren Inputfaktoren beruhen.

	Festverzinsliche Wertpapiere		Sonstige		Sonstige Kapitalanlagen gesamt		Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	
Angaben in Millionen Euro	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Stand am 1. Jänner	**1.567,9**	**1.708,4**	**1.067,5**	**930,5**	**2.635,4**	**2.638,9**	**886,1**	**740,1**
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 1	0,0	–0,5	0,0	0,0	0,0	–0,5	0,0	0,0
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 2	–32,2	–70,5	0,0	0,0	–32,2	–70,5	–0,3	0,0
Transfers in die Stufe 3	116,5	10,9	0,0	0,0	116,5	10,9	0,1	150,3
In der Konzerngewinn- und -verlustrechnung erfasste Gewinne und Verluste	24,1	–12,3	28,0	–22,0	52,0	–34,3	2,5	7,2
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	–4,0	–14,7	–2,1	4,8	–6,1	–9,9	0,0	0,0
Zugänge	132,4	152,0	111,8	194,3	244,3	346,3	120,4	100,1
Abgänge	–82,6	–207,3	–61,6	–40,3	–144,2	–247,6	–198,2	–112,3
Veränderung aus Währungsumrechnung	–1,2	1,9	–0,1	0,2	–1,3	2,1	1,0	0,7
Änderung des Konsolidierungskreises	0,0	0,0	–0,8	0,0	–0,8	0,0	0,0	0,0
Stand am 30. Juni bzw. 31. Dezember	**1.721,0**	**1.567,9**	**1.142,7**	**1.067,5**	**2.863,7**	**2.635,4**	**811,6**	**886,1**

Sensitivitäten

Festverzinsliche Wertpapiere

Der wesentlichste nicht beobachtbare Inputfaktor bei der Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren ist der spezifische Credit Spread. Um diese Wertpapiere auch in einem Discounted-Cashflow-Modell bewerten zu können, werden die Spreads aus einer Auswahl von Referenztiteln mit vergleichbaren Eigenschaften abgeleitet. Für die festverzinslichen Wertpapiere der Stufe 3 ergibt sich bei der Erhöhung des Diskontierungszinssatzes von 100 Basispunkten eine Verringerung des Werts um 2,3 Prozent (2025: 3,4 Prozent). Wird der Diskontierungszinssatz um 100 Basispunkte reduziert, ergibt sich eine Werterhöhung um 2,2 Prozent (2025: 3,5 Prozent).

Sonstige
Sonstige Wertpapiere der Stufe 3 umfassen im Wesentlichen Private-Equity-Fonds und sonstige Beteiligungen. Private-Equity-Fonds werden auf Basis der Nettovermögenswerte bewertet, die vom Fondsmanagement mittels spezifischer nicht beobachtbarer Inputfaktoren für alle zugrunde liegenden Portfoliopositionen ermittelt werden. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien für Internationale Private-Equity- und Venture-Capital-Bewertungen (IPEV).

Wertpapierleihgeschäfte
Wertpapiere, die im Rahmen der Wertpapierleihe verliehen werden, werden weiterhin in der Bilanz angesetzt, da die wesentlichen Chancen und Risiken durch die Verleihung nicht übertragen werden. Im Gegenzug dazu erhält UNIQA Sicherheiten in Form von Wertpapieren, die entsprechend nicht bilanziert werden. Zum Stichtag beträgt der Buchwert der verliehenen finanziellen Vermögenswerte der Kategorie „Festverzinsliche Wertpapiere, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden“ aus Wertpapierleihgeschäften 627,7 Millionen Euro (2025: – 581,9 Millionen Euro). Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Buchwert. Der Gegenwert der erhaltenen Sicherheiten beträgt – 686,7 Millionen Euro (2025: – 617,4 Millionen Euro). Ergebniswirksame Bestandteile dieser Geschäfte werden im Kapitalanlageergebnis bilanziert.

Kapitalanlageergebnis

Nach Geschäftsbereichen

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung		Lebensversicherung		Gesamt	
	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	**18,3**	**27,1**	**12,5**	**11,5**	**23,2**	**25,7**	**54,0**	**64,4**
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	**8,8**	**7,0**	**18,9**	**82,1**	**121,6**	**36,4**	**149,3**	**125,5**
Nicht verzinsliche Wertpapiere	**58,9**	**–9,8**	**55,5**	**–23,9**	**30,3**	**–1,4**	**144,6**	**–35,1**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	49,4	–20,0	55,1	–24,3	29,7	–1,8	134,2	–46,1
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	9,5	10,2	0,4	0,4	0,5	0,4	10,4	10,9
Festverzinsliche Wertpapiere	**79,2**	**71,6**	**64,8**	**39,1**	**126,3**	**93,7**	**270,3**	**204,4**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	18,4	14,1	13,9	18,2	10,9	8,7	43,1	41,0
davon verpflichtend	18,4	14,1	13,9	18,2	10,9	8,7	43,1	41,0
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	60,9	57,5	50,8	20,9	115,5	85,0	227,2	163,4
davon verpflichtend	60,9	57,5	50,8	20,9	115,5	85,0	227,2	163,4
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	**9,5**	**8,6**	**2,7**	**2,5**	**3,9**	**4,1**	**16,1**	**15,2**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	–0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	–0,3	0,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	9,8	8,4	2,7	2,5	3,9	4,1	16,4	15,0
Derivative Finanzinstrumente	**–6,5**	**25,2**	**–9,0**	**20,8**	**–3,5**	**8,8**	**–19,0**	**54,7**
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	**–18,2**	**–20,1**	**–5,3**	**–5,3**	**–5,0**	**–3,7**	**–28,6**	**–29,1**
Summe	**150,0**	**109,6**	**140,0**	**126,8**	**296,7**	**163,5**	**586,7**	**400,0**

Nach Ertragsart

Angaben in Millionen Euro	Laufende Erträge/Aufwendungen		Gewinne/Verluste aus dem Abgang und Wertänderungen		Gesamt	
	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025	1–6/2026	1–6/2025
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	**52,4**	**61,0**	**105,6**	**–11,2**	**158,0**	**49,8**
Nicht verzinsliche Wertpapiere	19,0	13,4	115,2	–59,5	134,2	–46,1
Verpflichtend	19,0	13,4	115,2	–59,5	134,2	–46,1
Festverzinsliche Wertpapiere	33,4	47,6	9,8	–6,6	43,1	41,0
Verpflichtend	33,4	47,6	9,8	–6,6	43,1	41,0
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,1	0,0	–0,4	0,2	–0,3	0,2
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	–19,0	54,7	–19,0	54,7
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	**237,5**	**213,1**	**0,0**	**–38,7**	**237,5**	**174,4**
Nicht verzinsliche Wertpapiere	11,3	8,8	–0,9	2,1	10,4	10,9
Designiert	11,3	8,8	–0,9	2,1	10,4	10,9
Festverzinsliche Wertpapiere	226,2	204,3	1,0	–40,9	227,2	163,4
Verpflichtend	226,2	204,3	1,0	–40,9	227,2	163,4
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	**11,8**	**16,4**	**4,6**	**–1,3**	**16,4**	**15,0**
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	11,8	16,4	4,6	–1,3	16,4	15,0
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	**54,2**	**55,1**	**–0,2**	**9,3**	**54,0**	**64,4**
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	**58,5**	**58,8**	**90,8**	**66,6**	**149,3**	**125,5**
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	**–28,6**	**–29,1**			**–28,6**	**–29,1**
Summe	**385,9**	**375,3**	**200,8**	**24,6**	**586,7**	**400,0**

Die Währungsverluste im Kapitalanlageergebnis belaufen sich auf 0,4 Millionen Euro (1–6/2025: 9,7 Millionen Euro).

In den laufenden Erträgen aus festverzinslichen Wertpapieren, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind laufende Zinserträge nach der Effektivzinsmethode in Höhe von 226,2 Millionen Euro (1–6/2025: 204,3 Millionen Euro) enthalten. In der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ belaufen sich diese auf 11,8 Millionen Euro (1–6/2025: 16,4 Millionen Euro).

Wertminderung – wesentliche Schätzungen

Die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste nach dem 3-Stufen-Modell wird für Fremdkapitalinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, durchgeführt. Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert („FVOCI-Option“) bewertet werden, unterliegen nicht dem Wertminderungsmodell.

Für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste wird ein Credit-Deterioration-Modell verwendet, bei dem sich die Höhe der zu bildenden Risikovorsorge nach der Veränderung des Ausfallrisikos eines Finanzinstruments nach dessen Zugang richtet. Die Risikovorsorge wird dabei auch für erwartete Verluste gebildet und stellt somit eine prospektive Wertberichtigung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste dar. Die erwarteten Kreditverluste werden dabei zu dem Bewertungsstichtag auf Basis der Differenz der diskontierten vertraglichen und risikogewichteten Cashflows ermittelt. Die szenariobasierte Risikogewichtung der Cashflows erfolgt dabei mittels der Ausfallwahrscheinlichkeit und der Verlustquote bei Ausfall. Das verwendete Modell zur Ermittlung der erwarteten Kreditverluste zielt darauf ab, einen unverzerrten und szenariogewichteten Betrag zu berechnen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung des Zeitwerts des Geldes sowie von Daten zu aktuellen wirtschaftlichen Verhältnissen und deren zukünftigen Prognosen, die zum Bewertungsstichtag ohne unzumutbaren Zeit- und Kostenaufwand verfügbar sind. Die Ausfallwahrscheinlichkeiten umfassen auch zukunftsgerichtete Informationen und berücksichtigen die makroökonomische Entwicklung der Arbeitslosenrate sowie der High Yield Spreads.

Die Ausfallwahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, mit der Schuldner:innen entweder innerhalb der nächsten zwölf Monate oder in der gesamten Restlaufzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können. Die Verlustquote bei Ausfall entspricht der Erwartung der

Verlusthöhe eines finanziellen Vermögenswerts im Forderungsausfall.

Die verwendeten Daten für die Ausfallwahrscheinlichkeit und Verlustquote werden primär aus externen Datenquellen bezogen. Die Ausfallwahrscheinlichkeit wird hierbei auf Emittentenebene ermittelt und die Verlustquote auf Basis langfristiger Durchschnitte einzelner Klassen von Finanzinstrumenten allokiert. In jenen Fällen, in denen einzelne Inputdaten nicht vollständig aus externen Datenquellen zur Verfügung stehen (z. B. nicht extern geratete finanzielle Vermögenswerte), erfolgte eine Zuweisung der Risikoparameter auf Basis von Benchmarks vergleichbarer Instrumente sowie Experteneinschätzungen.

Der für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste erforderliche Zeitwert des Geldes ist der Effektivzinssatz des jeweiligen finanziellen Vermögenswerts, ermittelt im Zeitpunkt des Zugangs des finanziellen Vermögenswerts.

Der erwartete Kreditverlust eines Finanzinstruments wird dabei in Abhängigkeit der zugeteilten Wertminderungsstufe am Bewertungsstichtag entweder als Barwert der erwarteten Ausfälle über die nächsten zwölf Monate oder als Barwert der erwarteten Ausfälle über die gesamte Restlaufzeit ermittelt.

Zu jedem Bewertungsstichtag werden sämtliche sich im Anwendungsbereich des Wertminderungsmodells befindlichen finanziellen Vermögenswerte einer Wertminderungsstufe zugeteilt.

Für Finanzinstrumente in Stufe 1 wird eine Wertminderung in Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlusts (12-Monats-ECL) erfasst. Der 12-Monats-ECL stellt einen Teil der gesamten erwarteten Ausfälle (Lifetime-ECL) über die Restlaufzeit dar, der alle erwarteten Zahlungsausfälle berücksichtigt, die innerhalb der nächsten zwölf Monate eintreten können. In Stufe 1 werden Finanzinstrumente zugeteilt, für die am Bewertungsstichtag keine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde, sowie Finanzinstrumente, die am Bewertungsstichtag erstmalig erfasst wurden. Des Weiteren werden Instrumente mit niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade) regelmäßig in Stufe 1 des Wertberichtigungsmodells zugewiesen. Dabei wird vom Wahlrecht Gebrauch gemacht, bei Instrumenten mit einem niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade – im Modell von UNIQA bis zu einem Äquivalent einer Rating-Stufe von BBB-) am Bewertungsstichtag auf eine Untersuchung einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos zu verzichten.

Für Finanzinstrumente in Stufe 2 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit erfasst. In Stufe 2 werden Finanzinstrumente zugeteilt, für die am Bewertungsstichtag eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde.

Für Finanzinstrumente in Stufe 3 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit erfasst. In Stufe 3 werden Finanzinstrumente zugeteilt, die am Bewertungsstichtag als Finanzinstrumente mit beeinträchtigter Bonität angesehen werden.

Eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos wird gesamtheitlich auf Basis von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilt. Für die quantitative Einstufung wird die Ausfallwahrscheinlichkeitskurve über die Gesamtlaufzeit zum Bewertungszeitpunkt mit der zukunftsorientierten Ausfallwahrscheinlichkeitskurve über die Gesamtlaufzeit zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes verglichen. Ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos wird regelmäßig bei einer relativen Verdoppelung der Ausfallwahrscheinlichkeit seit Kaufzeitpunkt angenommen. Wird ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos am Bewertungsstichtag festgestellt, so erfolgt eine Zuteilung zu Stufe 2. Als Backstop für die Feststellung einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos eines Finanzinstruments wird eine Überfälligkeit von vertraglichen Zahlungsströmen von mehr als 30 Tagen angenommen.

In der Gesamtbetrachtung erfolgt zudem eine qualitative Beurteilung der Stufenzuteilung für Stufe 1 bzw. Stufe 2 auf Basis von externen Marktindikatoren und durch Fachexpert:innen. In der qualitativen Beurteilung werden insbesondere Faktoren wie eine signifikante Änderung von Vertragsbedingungen, die Rückzahlungsfähigkeit anderer Exposures von Kreditnehmer:innen sowie externe Faktoren mit potenziell signifikantem Einfluss auf die Rückzahlungsfähigkeit von Kreditnehmer:innen berücksichtigt.

Eine Zuteilung in Stufe 3 (Finanzielle Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität) des Wertminderungsmodells erfolgt bei Vorliegen eines oder mehrerer Ereignisse mit nachteiligen Auswirkungen auf die erwarteten künftigen Zahlungsströme des finanziellen Vermögenswerts. Als Indikatoren werden unter anderem folgende Ereignisse berücksichtigt:

- signifikante finanzielle Schwierigkeiten von Emittent:innen oder Kreditnehmer:innen

- Ausfall oder Überfälligkeit vertraglicher Zahlungsströme
- finanzielle Zugeständnisse von Kreditgeber:innen
- erhöhte Wahrscheinlichkeit eines Insolvenz- oder Sanierungsverfahrens
- Verschwinden eines aktiven Markts aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten des finanziellen Vermögenswerts
- finanzielle Vermögenswerte mit hohem Disagio, welches die eingetretenen Kreditverluste bereits widerspiegelt

Weiter erfolgt eine Zuteilung eines Finanzinstruments in Stufe 3, wenn vertragliche Zahlungsströme mehr als 90 Tage überfällig sind. Für die Beurteilung, ob für einen finanziellen Vermögenswert eine beeinträchtigte Bonität vorliegt, werden die Indikatoren sowohl einzeln als auch kombiniert betrachtet.

Erwartete Kreditverluste festverzinslicher Wertpapiere, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Wertänderungen, die auf Basis des Wertberichtigungsmodells nach IFRS 9 für erwartete Kreditverluste erfasst werden, können sowohl Verluste als auch Wertaufholungen umfassen. Im Geschäftsjahr wurde ein Überhang an Wertaufholungen in der Kategorie „Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden“ erfasst; dadurch entstand ein Gewinn in Höhe von 49,0 Millionen Euro (2025: 4,6 Millionen Euro).

Entwicklung der Wertberichtigung

Angaben in Millionen Euro	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Stand am 1. Jänner	**5,4**	**3,0**	**1,5**	**5,0**	**154,5**	**155,1**	**161,3**	**163,0**
Zugänge	1,4	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	3,6
Veränderungen aufgrund von Transfers der Stages	−0,2	1,1	0,2	−1,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers aus Stage 1	−0,2	−0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers aus Stage 2	0,0	1,4	0,0	−1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Verminderung durch Ausbuchung	−0,8	−1,2	−1,0	−2,4	−32,3	−18,7	−34,0	−22,3
Änderungen aufgrund von Risikoparametern	−2,0	−0,1	−0,1	−0,3	−14,3	17,7	−16,4	17,3
Veränderung aus Währungsumrechnung	−0,2	−0,9	−0,3	0,3	0,4	0,4	−0,1	−0,3
Stand am 30. Juni	**3,6**	**5,4**	**0,3**	**1,5**	**108,3**	**154,5**	**112,3**	**161,3**

Die Beträge der Stage 1 enthalten dabei finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 12.194,3 Millionen Euro (2025: 10.619,9 Millionen Euro), für die die Stufenzuteilung auf Basis der Ausnahmeregelung für Instrumente mit niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade) angewendet wurde.

Ratings

Angaben in Millionen Euro	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
AAA	2.560,3	2.577,2	0,0	0,0	0,0	0,0	2.560,3	2.577,2
AA	4.683,3	4.654,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4.683,3	4.654,1
A	4.988,1	4.826,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4.988,1	4.826,1
BBB	2.043,3	2.008,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2.043,3	2.008,1
BB	254,5	314,6	3,1	0,0	0,0	0,0	257,6	314,6
B	69,3	70,6	0,0	2,0	0,0	0,0	69,3	72,6
≤ CCC	65,1	61,5	7,4	21,0	0,0	0,0	72,5	82,5
Nicht geratet	197,0	232,5	39,0	40,9	126,1	163,7	362,1	437,0
Summe	**14.860,9**	**14.744,6**	**49,5**	**63,9**	**126,1**	**163,7**	**15.036,5**	**14.972,2**

Maximales Ausfallrisiko

Angaben in Millionen Euro	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Bilanzwert	13.202,8	12.966,4	39,8	54,0	17,8	9,2	13.260,3	13.029,5
Bruttobuchwert	14.860,9	14.744,6	49,5	63,9	126,1	163,7	15.036,5	14.972,2
Wertberichtigung	–3,6	–5,4	–0,3	–1,5	–108,3	–154,5	–112,3	–161,3

Konzentrationsrisiko pro Land

Angaben in Millionen Euro	Buchwerte	
	2026	2025
Polen	1.825,4	1.706,6
Österreich	1.325,1	1.088,3
Frankreich	1.140,3	1.301,9
Deutschland	843,1	821,8
Spanien	805,5	684,4
Belgien	684,0	807,0
Tschechien	548,7	589,2
USA	519,9	505,3
Niederlande	484,4	474,4
Italien	483,4	451,9
Ungarn	404,3	342,4
Rumänien	383,7	401,3
Großbritannien	306,2	282,8
Irland	261,4	252,3
Slowakei	247,8	225,7
Übrige Länder unter jeweils 200 Millionen Euro	2.996,9	3.094,1
Summe	**13.260,3**	**13.029,5**

VERSICHERUNGSVERTRÄGE

Versicherungs- und Rückversicherungsverträge sowie Investmentverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung fallen in den Anwendungsbereich von IFRS 17 (Versicherungsverträge), der zwischen drei Bewertungsmodellen unterscheidet: dem allgemeinen Bewertungsmodell, dem Prämienallokationsansatz sowie dem variablen Gebührenansatz. Das allgemeine Bewertungsmodell kommt für das langfristige Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft sowie für Lebensversicherungsverträge ohne Gewinnbeteiligung zur Anwendung. Für kurzfristige Versicherungsverträge – dies ist überwiegend im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung der Fall – wendet UNIQA den Prämienallokationsansatz an. In der Krankenversicherung und für gewinnberechtigte Verträge sowie Verträge der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung kommt der variable Gebührenansatz zur Anwendung.

Bei der Anwendung des allgemeinen Bewertungsmodells sowie des variablen Gebührenansatzes stellt die vertragliche Servicemarge eine bedeutende Komponente dar. Diese repräsentiert den noch nicht realisierten Gewinn für eine Gruppe von Versicherungsverträgen, der für erbrachte Leistungen in der Zukunft generiert wird und der entsprechend der Leistungserbringung über den Deckungszeitraum erfolgswirksam auszuweisen ist. In der Konzernbilanz ist die vertragliche Servicemarge in den Positionen „Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen“ und „Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen“ enthalten.

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung	Kranken-versicherung	Lebens-versicherung	Gesamt
Stand am 1. Jänner 2026	**70,1**	**3.919,8**	**1.889,3**	**5.879,3**
Nettovermögenswerte	0,0	0,0	226,6	226,6
Nettoverbindlichkeiten	70,1	3.919,8	1.662,7	5.652,7
Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis				
Zugang aus erstmalig erfassten Verträgen	0,7	73,1	67,8	141,6
Schätzungsänderungen	–4,3	279,1	200,1	475,0
Im Finanzergebnis erfasste Zinseffekte	1,0	0,0	6,6	7,6
Währungsumrechnung	–0,3	0,3	5,9	5,9
Auflösung für erbrachte Leistungen	–8,0	–69,6	–115,3	–192,9
Summe	**–10,8**	**283,0**	**165,1**	**437,2**
Stand am 30. Juni 2026	**59,3**	**4.202,8**	**2.054,4**	**6.316,5**
Nettovermögenswerte	0,0	0,0	126,0	126,0
Nettoverbindlichkeiten	59,3	4.202,8	1.928,4	6.190,5

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung	Kranken-versicherung	Lebens-versicherung	Gesamt
Stand am 1. Jänner 2025	**93,9**	**3.501,0**	**1.750,6**	**5.345,6**
Nettovermögenswerte	0,0	0,0	219,9	219,9
Nettoverbindlichkeiten	93,9	3.501,0	1.530,7	5.125,6
Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis				
Zugang aus erstmalig erfassten Verträgen	1,0	133,0	126,1	260,1
Schätzungsänderungen	–3,9	418,4	210,5	625,0
Im Finanzergebnis erfasste Zinseffekte	2,9	–1,6	13,8	15,2
Währungsumrechnung	–0,2	0,2	13,9	13,9
Auflösung für erbrachte Leistungen	–23,5	–131,2	–225,6	–380,4
Summe	**–23,8**	**418,8**	**138,7**	**533,7**
Stand am 31. Dezember 2025	**70,1**	**3.919,8**	**1.889,3**	**5.879,3**
Nettovermögenswerte	0,0	0,0	226,6	226,6
Nettoverbindlichkeiten	70,1	3.919,8	1.662,7	5.652,7

Schätzungsänderungen stellen Änderungen der Erfüllungswerte dar, die sich auf zukünftige Leistungen beziehen und umfassen:

- Erfahrungswertanpassungen aufgrund von in der Periode vereinnahmten Prämien, die sich auf zukünftige Leistungen beziehen, und damit verbundene Zahlungsströme (zum Beispiel Abschlusskosten),
- Änderungen der Schätzungen des Barwerts der künftigen Zahlungsströme der Deckungsrückstellung, mit Ausnahme des Zeitwerts des Geldes und des finanziellen Risikos,
- Abweichungen bezüglich der Kapitalanlagekomponente in der Lebens- und Krankenversicherung und
- Änderungen der Risikoanpassung für nicht finanzielle Risiken, die mit zukünftigen Leistungen verbunden sind.

SONSTIGE ANGABEN

1. Mitarbeitende

Durchschnittliche Anzahl der Angestellten	1–6/2026	1–6/2025
Gesamt	14.854	14.715
davon Geschäftsaufbringung	3.404	3.712
davon Verwaltung	11.449	11.003

2. Gezahlte Dividende

Am 22. Juni 2026 wurde eine Dividende in Höhe von 0,72 Euro je Aktie ausgezahlt (Vorjahr: 0,60 Euro). Dies entspricht einer Ausschüttung in Höhe von 221,0 Millionen Euro (Vorjahr: 184,2 Millionen Euro).

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der UNIQA Insurance Group AG 116 voll konsolidierte Konsolidierungseinheiten (31. Dezember 2025: 115) und 5 assoziierte Gesellschaften (31. Dezember 2025: 4), die nach der Equity-Methode berücksichtigt werden.

Am 1. Jänner 2026 erfolgte das Closing des Erwerbs der SEWICO Consulting GmbH (Wien). Die Akquisition stärkt das Leistungsangebot für Vertriebspartner:innen im Vermittlergeschäft. Die Gesellschaft wird im Segment Gruppenfunktionen und im Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung ausgewiesen.

Am 12. Februar 2026 wurde die Mavie Med Arbeitsmedizin und Prävention GmbH (vormals Meditrina GmbH) (Wien) erworben. Ziel der Akquisition war die Erweiterung des Produktportfolios. Die Gesellschaft wird im Segment Gruppenfunktionen und im Geschäftsbereich Krankenversicherung ausgewiesen.

Im ersten Quartal 2026 erfolgte die Erstkonsolidierung der RSG – Risiko Service und Sachverständigen GmbH (Wien) sowie der MavieMe GmbH (Wien). Weiters wurde die PKV Beteiligungs GmbH (Klagenfurt) erstmalig nach der Equity-Methode im Konzernabschluss berücksichtigt.

Im ersten Quartal 2026 wurden außerdem drei weitere Gesellschaften entkonsolidiert: UNIQA Raiffeisen Software Service Kft. (Ungarn, Budapest), UNIQA Software Services S.R.L. (Rumänien, Cluj-Napoca) und CherryHUB BSC Kft. (Ungarn, Budapest).

4. Rückkauf und Neuemission einer nachrangigen Tier-2-Anleihe

Im Mai 2026 wurde eine im Jahr 2015 begebene Tier-2-Anleihe mit einem ursprünglich emittierten Nominalvolumen von 500,0 Millionen Euro und einem zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Nominalbetrag von 326,3 Millionen Euro teilweise zurückgekauft. Das Rückkaufvolumen belief sich auf 148,5 Millionen Euro zu einem Kurs von 100,750 Prozent des Nominalbetrags. Dadurch verringerte sich der ausstehende Nominalbetrag auf 177,8 Millionen Euro. Im Zuge des Rückkaufs wurde eine nachrangige Tier-2-Anleihe mit einem Emissionsvolumen von 500,0 Millionen Euro zu einem Ausgabekurs von 99,369 Prozent des Nominalbetrags platziert. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 20 Jahren und kann erstmals im November 2035 vorzeitig gekündigt werden. Der Kupon beträgt in den ersten zehn Jahren 4,5 Prozent pro Jahr. Anschließend erfolgt eine variable Verzinsung. Für den nach dem Rückkauf verbleibenden ausstehenden Nominalbetrag in Höhe von 177,8 Millionen Euro wurde die vertraglich vorgesehene Kündigungsoption ausgeübt. Die vollständige Rückzahlung erfolgte zum ersten Emittenten-Kündigungstermin am 27. Juli 2026.

5. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Unternehmen von UNIQA unterhalten diverse geschäftliche Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.

Als nahestehende Unternehmen wurden jene Unternehmen identifiziert, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben. Zum Kreis der nahestehenden Unternehmen gehören auch die nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen von UNIQA.

Zu den nahestehenden Personen gehören die Mitglieder des Aufsichtsrats und Vorstands sowie deren nahe Familienangehörige. Umfasst sind auch die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen jener Unternehmen, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben.

Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzern-abschluss einbezogene Tochterunter-nehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
Transaktionen 1–6/2026					
Prämien	0,4	0,0	0,3	5,4	6,1
Erträge aus Kapitalanlagen	12,4	0,0	46,5	0,6	59,6
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–0,1	0,0	0,0	–0,3	–0,4
Sonstige Erträge	1,1	2,3	1,5	7,0	12,0
Sonstige Aufwendungen	–0,7	–3,6	–1,3	–22,7	–28,4
Stand am 30. Juni 2026					
Kapitalanlagen	354,5	17,1	859,1	39,2	1.269,8
Zahlungsmittel	227,6	0,0	0,0	128,2	355,8
Forderungen und übrige Aktiva	0,5	0,9	0,0	0,8	2,3
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,8	2,5	0,0	0,6	3,9

Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzern-abschluss einbezogene Tochterunter-nehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
Transaktionen 1–6/2025					
Prämien	0,5	0,0	0,4	3,1	4,1
Erträge aus Kapitalanlagen	10,3	0,0	46,1	0,5	57,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	–0,2	–0,2
Sonstige Erträge	0,1	3,0	1,4	1,1	5,5
Sonstige Aufwendungen	–0,2	–4,8	–1,1	–8,1	–14,2
Stand 31. Dezember 2025					
Kapitalanlagen	248,3	8,5	944,4	37,4	1.238,6
Zahlungsmittel	214,2	0,0	0,0	79,8	294,0
Forderungen und übrige Aktiva	0,1	2,6	0,1	2,7	5,5
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	3,3	0,0	1,3	4,7

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2026	1–6/2025
Prämien	0,3	0,3
Gehälter und sonstige kurzfristig fällige Leistungen[1)]	–6,2	–4,8
Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	–0,6	–0,7
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	–0,1	–0,1
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	–1,5	–1,0
Sonstige Erträge	0,1	0,1

[1)] Diese Position beinhaltet die fixen und die variablen Vorstandsbezüge, die vom Beginn des Geschäftsjahres bis zum Bilanzstichtag ausbezahlt wurden, sowie die Aufsichtsratsvergütungen.

6. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Hiermit bestätigt der Vorstand der UNIQA Insurance Group AG nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgeblichen Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch eine:n Abschlussprüfer:in unterzogen.

Wien, im August 2026

Andreas Brandstetter
Vorsitzender des Vorstands

Wolf-Christoph Gerlach
Mitglied des Vorstands

Peter Humer
Mitglied des Vorstands

Wolfgang Kindl
Mitglied des Vorstands

René Knapp
Mitglied des Vorstands

Sabine Pfeffer
Mitglied des Vorstands

Kurt Svoboda
Mitglied des Vorstands

IMPRESSUM
Herausgeber
UNIQA Insurance Group AG
FN 92933t

KONTAKT
UNIQA Insurance Group AG
Untere Donaustraße 21, 1029 Wien
Tel.: +43 (1) 21175 3773
E-Mail: investor.relations@uniqa.at

www.uniqagroup.com

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen
Dieser Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung von UNIQA beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller der Gruppe zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.